

November 2016

Veranstaltungen und Berichte
aus Einrichtungen auf
anthroposophischer Grundlage
im Raum Hamburg

Erscheint monatlich

Der hinweis -
jetzt online unter
www.hinweis-hamburg.de

hinweis



Der Toten gedenken

Interview mit Jörgen Day, Pfarrer emer.

Marlowe

GREEN FASHION

ature

marlowe-nature.de

Mode
für Männer
und Frauen

- fair
- ökologisch
- nachhaltig

Beim Schlump 5-9
20144 Hamburg
Mo - Fr 10.00 - 19.00
Samstags 10.00 - 16.00
green fashion:
Tel: 040 44 80 93 37
men & sports:
Tel: 040 41 40 64 04

Bahrenfelder Straße 176
22765 Hamburg Ottensen
Mo - Fr 11.00 - 19.30
Samstags 11.00 - 16.00
Tel: 040 22 60 48 90

In diesem Heft:

Der Toten gedenken

Interview mit Jörgen Day, Pfarrer emer.

Seite 5

Aus den Einrichtungen und Initiativen

Seite 12

Anthro-Glossar

Seite 15

Termine

Seite 16

Veranstaltungsanzeigen

Seite 33

Adressen

Seite 42

Impressum

Seite 46

Private Kleinanzeigen

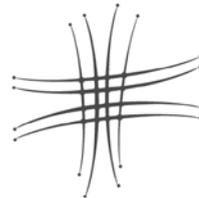
Seite 49

*Titelbild auf der Vorderseite: Bild von Franziska Dirmhirm, Ausstellung 26. November 2016 bis Anfang Februar 2017 in der Lukas-Kirche *Bilder von Nord und Süd*

ZUKUNFT GEBEN

Der „Hinweis“ wird herausgegeben von der Gemeinnützigen Treuhandstelle Hamburg e.V. (www.treuhandstelle-hh.de). Seit Gründung 1988 gestaltet Christine Pflug den Hinweis als eigenständigen Verlag zu Veranstaltungen von anthroposophischen Initiativen und Einrichtungen in der Region Hamburg. Neben den Terminen machen inhaltliche Artikel, Kunst und Beilagen zu besonderen Ereignissen aus allen Themen- und Lebensbereichen den „Hinweis“ zu einem Bestandteil des gesellschaftlichen und persönlichen Lebens in Hamburg.

Die Träger der Veranstaltungen, überwiegend gemeinnützige Organisationen, unterstützen und ermöglichen die Publikation.



GEMEINNÜTZIGE TREUHANDSTELLE HAMBURG e.V.

Freie Aktive Schule Wülfrath



Schule muss Spaß machen. Schulen bauen aber auch

Entdecken Sie die erste sozial-ökologische Bank.

Finanzierungsangebote und -beratung

Telefon +49 234 5797 300

www.gls.de/finanzieren

Filiale Hamburg
Düsternstr. 10

GLS Bank
das macht Sinn 

Der Toten gedenken

Interview mit Jörgen Day, Pfarrer emer.

Im November ist das Gedenken an die Verstorbenen allgemeines christliches Kulturgut. Wie aber kann man auf die richtige Art und Weise Kontakt zu einem Verstorbenen aufbauen, ohne medialen Mitteln oder Spökenkiekereien zu verfallen? Das entscheidende Motiv ist, dass man davon ausgeht, den Verstorbenen hilfreich zu begleiten auf seinem Werdegang im Nachtodlichen.

Gleichzeitig können aber die Verstorbenen ihrerseits uns auf der Erde Lebenden Impulse vermitteln. Das ist ein behutsamer Prozess, der Aufmerksamkeit erfordert und dem man Raum geben muss.

Jörgen Day, Pfarrer emer. in der Christengemeinschaft, geb. 1945, verheiratet. Nach dem Studium der Slavistik und der Politologie in Marburg und Hamburg für 5 Jahre tätig als Studienrat an einem Hamburger Gymnasium. Nach einem berufsbegleitenden Zusatzstudium für 9 Jahre Klassenlehrer und Fachlehrer für Russisch, Politik und Musik an der Rudolf Steiner Schule Hamburg-Wandsbek (Farmsen). Nach einem Zusatzstudium seit 1990 Pfarrer in der Christengemeinschaft zunächst in Kiel, dann ab 2001 in Hamburg Harburg. Gründer eines Pflegedienstes und einer ambulanten Hospizeinrichtung und in der Ausbildung von Sterbebegleitern tätig. Vortragstätigkeit.

Christine Pflug: Im November ist das Gedenken an die Verstorbenen allgemeines christliches Kulturgut. Wie sollte man in einer angemessenen Weise damit umgehen?

Jörgen Day: Zunächst ist das eine etwas heikle Angelegenheit. Im Alten Testament, im 5. Buch Mose (Deuteronomium, Kap. 18, Vers 10-12) gibt es eine Stelle zur Totenbeschwörung: „Es soll keiner gefunden werden, der die Toten befragt, denn der solches tut, ist dem Herrn ein Gräuel.“ Ausgehend von diesem mosaischen Gesetz wird der Kontakt zu den Verstorbenen als ein Gräuel betrachtet. Es gab im Alten Testament auch

eine Totenbeschwörung: König Saul, nachdem er sich von Gott entfremdet hatte, stand vor einem Kampf mit den Philistern, musste sich wehren und hatte Angst. Er befragte Gott, wie das ausgehen würde, aber dieser antwortete nicht. Jetzt war er hilflos und suchte im Lande eine Totenbeschwörerin. Er findet sie (1. Buch Samuel, Kap. 28, „Die Hexe zu Endor“), und lässt mit ihrer Hilfe den verstorbenen Propheten Samuel aus dem Totenreich heraufrufen. Samuel erscheint, ist darüber ziemlich ungehalten („Wer stört meine Ruhe“), aber durch die Beschwörungsformel der Hexe ist er gezwungen, die Antwort zu geben: „Das wird nicht gut ausgehen.“ Ein Tag später

Der Toten gedenken

kommt der Kampf, und Saul und seine drei Söhne sterben.

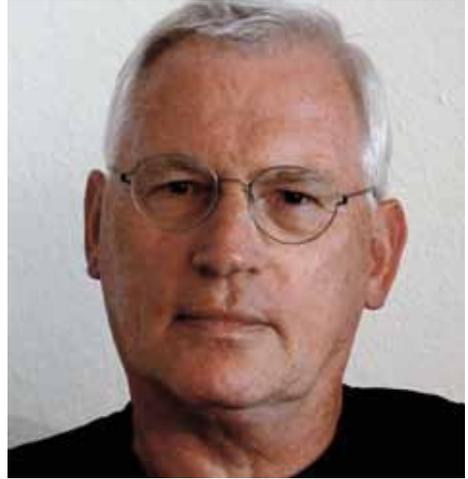
Das macht deutlich, dass es um das Motiv geht, mit dem man die Toten befragt. Offenbar ist mit diesem Verbot aus dem 5. Buch Mose gemeint, dass diese egoistische Art der Befragung „dem Herrn ein Gräuel ist“.

Mit Bezug auf genau diese Stelle spricht Rudolf Steiner in einem Vortrag (GA 182, „Der Tod als Lebenswandler“, Nürnberg, 10. Februar 1918) davon, dass im Alten Testament die Totenbeschwörung abgelehnt würde, stellt aber dagegen, dass es auf die Art und Weise ankommt, wie man sich an die Verstorbenen wendet. Alles, was mit Machtbestreben und Egoismus zu tun hat oder durch schwarze Magie praktiziert wird, ist abzulehnen, aber wenn es in der richtigen Art passiert, ist der Kontakt zu den Verstorbenen sehr hilfreich.

Mit medialen Tätigkeiten etwas vorgaukeln.

C. P.: Tische rücken und Spökenkiekereien sind auch ein „Gräuel“?

J. Day: Mit diesen medialen Tätigkeiten kommt man in den Bereich von Astralleichnamen oder anderer Wesen, die noch mit der Erde verhaftet sind, und man kann nicht davon ausgehen, dass sich damit der Geist eines Verstorbenen offenbart. Es können irgendwelche Wesenheiten sein, die vorgaukeln, sie seien der Verstorbene. Die Aussagen, die dabei zustande kommen, sind sehr zu hinterfragen.



Jörgen Day

C. P.: Und was wäre das Angemessene?

J. Day: Die richtige Art und Weise eines Kontaktes zu einem Verstorbenen ist so aufzubauen, dass man eine unmittelbare Beziehung zu diesem Verstorbenen haben sollte, also keine abstrakte Beschwörung von irgendjemandem, sondern man wendet sich an konkrete Personen.

Den Kontakt nicht herstellen, weil man etwas haben möchte.

C. P.: Sollten es also Menschen sein, zu denen man auch in der Lebenszeit eine Beziehung hatte?

J. Day: Aus dieser Beziehung in der Lebenszeit ergibt sich eine Brücke, die man bauen kann. Das entscheidende Motiv ist, dass man den Kontakt nicht herstellt, weil man etwas haben möchte, wissen möchte oder sonstige Vorteile sucht, sondern dass man gerade umgekehrt davon ausgeht, den Verstorbenen hilfreich zu



original_R_K_B_by_Peterfranz_pixello.de

Wir sind ihnen und sie uns unendlich nah.

begleiten. Es gibt dazu etliche Wortlaute und Sprüche von Rudolf Steiner, die das genau ausdrücken wie etwa „Meine Liebe folge deinen Spuren...“ .

C. P.: Inwiefern kann man dann eine Beziehung „aufbauen“?

J. Day: Es gab während der Lebenszeit in der Beziehung zu demjenigen nicht nur Höhen, sondern auch Tiefen. Wenn man sich im Gedenken an ihn auf die Tiefen bezieht, hilft ihm das nicht, sondern man soll sich an die Dinge erinnern, die einen mit ihm im positiven Sinne verbunden haben, also seine guten Eigenschaften oder Ereignisse, bei denen er etwas von seinem wirklichen Wesen zeigen konnte. Damit kann man sich ihm in einem liebegetragenen Gefühl zuwenden.

Wenn man diese von Sympathie getragene Beziehung verankert hat, sollte man zu den geeigneten Zeitpunkten den

Kontakt aufnehmen, d. h. beim Aufwachen und vor dem Einschlafen. Dann kann man dem Verstorbenen eine schöne Erinnerung oder beispielsweise ein Gedicht, ein Gebet oder einen Wortlaut aus dem Evangelium zusenden.

Im Schicksal, was er dann rückwärts von der Stunde des Todes bis zu seiner Geburt erlebt.

C. P.: Bei was unterstützt man damit den Verstorbenen?

J. Day: Damit hilft man ihm bei seinem Werdegang im Nachtodlichen. Jeder Verstorbene erkennt im Rückblick auf seine Biografie, also im Astralbereich, der nach den ersten drei Tagen nach dem Tod beginnt, was er anderen Menschen hinterlassen hat. Das ist in aller Regel nicht nur Positives. Im Schicksal, was er dann

Der Toten gedenken

rückwärts von der Stunde des Todes bis zu seiner Geburt erlebt, gibt es Phasen, in denen er sich mit anderen Menschen gestritten hat, ihnen Leid zugefügt hat u. ä. Das erlebt er als ihm zugehörig und das sind Zustände, die für ihn nicht schön sind. Da kann ein Gebet oder das liebevolle Gedenken der Erdenmenschen für ihn wie eine wärmende Hülle sein.

Kamaloka oder Fegefeuer

C. P.: Um es mit einem anthroposophischen Begriff zu sagen: Man hilft ihm durch das Kamaloka oder, wie es der Katholizismus ausdrückt, durch das Fegefeuer. Wenn man das für einen Verstorbenen tut, welche Wirkungen entstehen dann für einen selbst aus dieser Beziehung?

J. Day: Ein Verstorbener ist nicht weg, sondern er ist da. Wenn man Rudolf Steiner folgt, kann man sagen, dass das Dasein der Verstorbenen nicht nach unseren irdischen Vorstellung geht – wir hier, die Verstorbenen dort – sondern wir sind ihnen und sie uns unendlich nah. In diesem Sinne sind sie sogar „in“ uns. Jeder Verstorbene hat eine Beziehung zu den mit ihm im Leben verbundenen Menschen. Das erlebt man dann nicht so: „ich spreche hier und der Verstorbene spricht dort“, sondern es ist gerade umgekehrt. Wenn wir morgens aufwachen, können wir etwas von dem Verstorbenen in uns erleben, z. B. den Impuls zu einer neuen Tat. Er „spricht durch mich“, aber ich erlebe es als meinen eigenen Impuls. Das Problem dabei ist, wenn sich der Verstorbene in der Astralwelt aufhält, dass

aus dieser Astralwelt der Gefühle etwas in uns hereinkommen kann, was von dort und nicht von dem Verstorbenen selbst stammt. Wenn wir uns dessen nicht bewusst sind, können „niedere Triebe“, so nennt es Rudolf Steiner, in uns geweckt werden.

C. P.: Welche „niederen Triebe“ können das sein?

J. Day: Das kann übersteigerte Sexualität sein, Egoismus, Habsucht, Eitelkeit – alles kann verstärkt auftreten. Der Umgang mit den Verstorbenen ist also nicht so ohne weiteres einfach, da muss man sehr gut aufpassen, dass man nicht in die Astralwelt hineingerät und dort ergriffen wird.

C. P.: Und wie kann man aufpassen?

J. Day: Indem man erst mal von dem Problem weiß und sich selbst beobachtet, ob die eine oder andere seelische Geste hervorschießt und dass man sich dann selbst führt und diesen Regungen nicht einfach ausgeliefert ist. Diese Möglichkeit der wachsenden „niederen Triebe“ kann sich verstärken im Kontakt mit Verstorbenen, die durch Suizid ums Leben gekommen sind. Sie haben eine Sehnsucht, wieder zurück ins Irdische zu kommen und können einen Menschen, der zu offen ist, wie besetzen.

C. P.: Wenn man in einem Zustand von Trauer ist – kann man eine Begleitung in dem von Ihnen beschriebenen Sinne überhaupt leisten? Mischen sich da nicht zu sehr die persönlichen Gefühle hinein?

J. Day: Wenn man weiß, was man tut, kann man es leisten. Man muss nämlich die Trauer trennen von dem, was die Zuwendung zu dem Verstorbenen ist. Trauer bedeutet Verlust, und Verlust bedeutet Angst vor dem, was sich aus der Abwesenheit des geliebten Menschen ergibt, z. B. dass eine Fülle von Lebensgewohnheiten sich drastisch ändern werden. Wenn ein lieber Mensch nicht mehr da ist und die Beziehung durch den Tod abbricht, ist vieles anders. Als erstes muss man anerkennen, dass das so ist. Dann sollte man den Verstorbenen in seinem nachtodlichen Sein anerkennen und entsprechend begleiten und sich gleichzeitig ganz intensiv um seine eigene Trauer kümmern. Das Verlustgefühl muss gelebt werden.

„Geistestrost“

„Was hat mich denn mit ihm verbunden?“ Über diese Gefühle muss man sich klar werden. Auch bedarf man in dieser Zeit des Trostes. Das ist aber nicht etwas, was mit dem Tätscheln an der Backe passiert oder mit einem „Wird schon werden“, sondern Trost kann als „Geistestrost“ dann kommen, wenn man



original_R_by_Andreas_Barth_pixello.de

Trauer ist ein ganz wichtiges Seelenfeld, was bearbeitet werden muss,

weiß, dass der geliebte Mensch für mein physisches Auge nicht mehr existiert, aber mir sonst unendlich nah ist. Durch diese Beziehung kann etwas Tröstliches als Kraftfeld entstehen; der Verstorbene schaut seinerseits liebend auf den, mit dem er verbunden war und kann durch seine Art „Antwort“ Kräfte geben.

Dann ist ein weiterer Schritt bei der Trauer, wie weit jemand sich das, was als Verlust in verschiedenen Bereichen da ist, z. B. sich um die Finanzen zu kümmern, Kontakte zu pflegen, allmählich selbst im Leben aneignet. Man sollte mit der inneren Frage umgehen: Was hat mich mit ihm oder ihr verbunden? War das Realität oder habe ich mir etwas vorgemacht? Möglicherweise hat man sich an einen Menschen geklammert, der einem einen gewissen Wohlstand ver-

Der Toten gedenken

mittelt hat, und es war ein egoistisches Motiv, was einen gebunden hat. Und nun ist die Frage, wie man sein Leben neu einrichten will. Das sind alle Phasen der Trauerarbeit, die man am besten mit einer Begleitung durchmacht.

Das ist von der Zuwendung zu dem Verstorbenen zu trennen. Jedes „Ach, wärst du doch noch hier“, „Ach, könnten wir das noch gemeinsam erleben“ hindert den Verstorbenen auf seinem Weg.

C. P.: ... Gefühle, die im wirklichen Leben nicht einfach wegzuschieben sind.

J. Day: Es ist einfach wichtig zu wissen, dass die Trauer ein ganz wichtiges Seelenfeld ist, was bearbeitet werden muss, und dass man eine Beziehung zu dem Verstorbenen losgelöst von der Trauer aufbauen kann. Man kann Momente finden, Rudolf Steiner schlägt dreimal am Tag vor, und wie in einem kleinen Ritual kann man seine guten Erinnerungen finden und pflegen. Das schafft die Beziehung, und neben dem kann man sich in der anderen Zeit um die eigene Trauer kümmern und mit den Verlustgefühlen umgehen.

Eine „Arbeitsgemeinschaft“ zwischen den Hierarchien und den Verstorbenen im Blick auf die Welt.

C. P.: Gibt es etwas, was die Verstorbenen uns geben wollen oder sind sie damit beschäftigt, ihren Weg zu gehen?

J. Day: Da sie im besagten Astralbereich mit den Hierarchien zusammenkommen,

gibt es eine „Arbeitsgemeinschaft“ zwischen den Hierarchien und den Verstorbenen im Blick auf die Welt. Was die Verstorbenen mit ihrem allmählich erweiterten Bewusstsein als Realität erleben, ist ein Menschheitsbewusstsein für die ganze Erde, eine Zuwendung für die Ziele der ganzen Erdenevolution. Wir verdanken den Verstorbenen ungeheuer viel. Rudolf Steiner wurde einmal nach seinen Vorträgen über die Dreigliederung, und das war in den Jahren nach dem 1. Weltkrieg, gefragt, wie es mit Deutschland als Kulturträger weitergehen könne. Dazu sagte er: „Fragen Sie Goethe.“ Dieser war schon bekanntermaßen ungefähr 80 Jahre gestorben. Damit meinte Rudolf Steiner, man solle sich an den Genius Goethe wenden, der da ist und aus seiner Übersicht Ratschläge geben kann.

Wir haben den Verstorbenen Kulturimpulse zu verdanken.

C. P.: Und solche Fragen „darf“ man stellen, bzw. an diesen Dingen haben die Verstorbenen Interesse?

J. Day: Ein sehr großes. Wir ahnen nicht, welche Kulturimpulse wir den Verstorbenen zu verdanken haben, in unserer Biografie und auch gesellschaftlich.

C. P.: Welche Kulturimpulse können das sein?

J. Day: Beispielsweise interessieren sich Menschen für Ideale, zu denen sie bisher in ihrer Biografie keinen Bezug hatten. Es können Einschlüsse kommen

und jemanden individuell auf eine Linie bringen, wo er über sich hinauswachsen kann. Vielleicht will dann jemand sein Vermögen für den Ankauf von Demeter-Flächen einsetzen, weil er weiß, dass es wichtig für die Erde ist, ein anderer



original_R_K_B_by_Huber_pixell.de

kann sich an der Flüchtlingshilfe beteiligen, der nächste entwickelt plötzlich religiöse Impulse, usw.

Der Verstorbene spricht durch mich, und ich empfinde es als meinen eigenen Willensimpuls, besonders in der Sphäre des morgendlichen Aufwachens. Das ist ein sehr zarter, behutsamer Prozess, auf den man im Laufe der Zeit aufmerksam werden muss und dem man Raum geben muss.

„Wenn ein Geist stirbt, wird er Mensch und wenn ein Mensch stirbt, wird er Geist“.

C. P.: Wenn jetzt im November allgemein der Toten gedacht wird, auf Friedhöfen, am Totensonntag, in Gottesdiensten, ist das ja nicht in den Momenten des Einschlafens und Aufwachens, sondern es passiert in einem kulturellen Rahmen. Wie ist das zu verstehen?

Es können Einschläge kommen und jemanden individuell auf eine Linie bringen, wo er über sich hinauswachsen kann.

J. Day: Wir können auf die Natur schauen. Wie Hilde Domin so schön spricht: „Es knospt unter den Blättern, das nennen sie Herbst“. Da vollzieht sich äußerlich ein Prozess des Sterbens und innerlich ein langsames Erwachen, das sich zu Weihnachten verdichtet, dass Christus in den Menschen einzieht und in das Erdenreich. Von der geistigen Seite aus ist jede Geburt ein Tod und jeder Tod eine Geburt. Wie Novalis sagt: „Wenn ein Geist stirbt, wird er Mensch und wenn ein Mensch stirbt, wird er Geist“.

Dienstag 1. November,

Johannes-Kirche, 19.30 Uhr

**Trauerarbeit und Erinnerungsarbeit
Die lebendige Beziehung zu den Verstorbenen**

Vortrag Jörgen Day

Was man auf einem Bauernhof lernen kann

Seit 2014 gibt es mit dem Martinswerk Bergstedt – fördern und begleiten e.V. einen neuen sozialen Träger im Norden Hamburgs. Der Schwerpunkt des Vereins liegt auf der inklusiven, ambulanten Hilfe und Förderung von Kindern, Jugendlichen, jungen Erwachsenen und deren Familien.

Das Besondere an diesem Träger ist nicht nur der Fokus auf Kinder und Jugendliche, sondern gerade auch der ganzheitliche Angang. So verbinden sich im Martinswerk Waldorfpädagogik mit anthroposophischer Heilpädagogik und Sozialtherapie sowie systemischer Beratung und Therapie zu einem in Hamburg bisher einzigartigen Angebot.

Ob bei biografischen Übergängen, der Stärkung von Konfliktlösungsstrategien oder der Entwicklung von Alltagskompetenzen – immer geht es darum, Menschen individuell zu unterstützen, ihren Zugang zu den eigenen Ressourcen zu (re-)aktivieren.

So war einer der Gründungsimpulse des Martinswerk der oft wenig individuelle Umgang mit Schulbegleitung. Ein defizitärer Blick auf die Kinder und das weitgehende Ausblenden von Prävention sind in diesem Bereich oft die Regel. Inzwischen hat der junge Verein an 9 Hamburger Schulen ganzheitliche, auf das Kind schauende Begleitungen

bereitgestellt und neue Wege in der Schulbegleitung erfolgreich beschritten.

In der Schulbegleitung begegnen den Betreuern Kinder in schwierigen Situationen. In der Elternberatung berichten



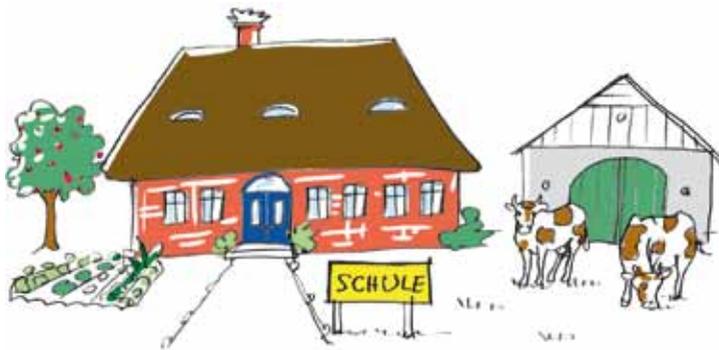
Kinder haben Kraft

Eltern von ihrer Verunsicherung mit Kindern, die gravierend von dem Weg abweichen, den die Familie sich für das Kind gewünscht hatte. Oft kann hier schnell und individuell Hilfe geleistet werden, auch wenn es keine „One for All“-Lösungen gibt.

Wie auch bei der immer häufiger auftretenden Schulverweigerung. Die

individuellen Hintergründe, wie es zur Schulverweigerung kam, sind so vielfältig, dass Jugendämter, Schulen und auch

tiv auf die Beziehungsfähigkeit aus, er beruhigt und heilt. Durch die Mitarbeit bei den alltäglichen Aufgaben entsteht das Gefühl, etwas geleistet zu haben. Eindeutige und verbindliche Regeln werden hier als etwas Sinnstiftendes erlebt. Ebenso wie das Erleben von Gemeinschaft. Der begleitete, befristete Aufenthalt im außerschulischen



Lernort

die Eltern diesem Phänomen oft ratlos gegenüber stehen. Im ersten Schritt stellt das Martinswerk Beratung für die betroffenen Familien zur Verfügung – schafft Räume, in denen sich betroffene Eltern austauschen können. Durch das Einbeziehen der Eltern, Geschwister, Lehrer und weiterer Bezugspersonen entsteht ein ganzheitlicher Blick auf die meist tieferliegenden Probleme, die zur Schulverweigerung geführt haben.

Lernort ebnet den Weg zurück in die Schule.

In einem ersten Schritt begleitet das Martinswerk Bergstedt einen Jungen, der mittelfristig nicht beschulbar ist, auf einem Bauernhof. Der Schüler ist bereits seit einigen Monaten fest in die Arbeit auf dem Hof und in die Hofgemeinschaft integriert. Er wird noch einige Monate am gemeinsamen Tun und an den Hof-Strukturen wachsen dürfen.

Ein guter Weg mit Schulverweigerung umzugehen ist, dem Kind die Möglichkeit zu geben, aus einer neuen Perspektive auf die eigene Situation und die Zukunft zu blicken. Das geht am besten an einem besonderen Lernort, wie einem Bauernhof. Die alltäglich notwendigen Tätigkeiten auf dem Hof strukturieren den Tagesablauf. So kann der Sinn von Struktur von Kindern neu erlebt werden, die sich der Struktur der Schule verweigert hatten. Der Kontakt zu Tieren wirkt sich posi-

www.martinswerk-bergstedt.de

Sprung





Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine fachlich und pädagogisch qualifizierte Persönlichkeit für die Berufsvorbereitung in der Oberstufe im Bereich **Hauswirtschaft, ca. 50 %**.

Waldorfpädagogik sollte Ihnen entweder bereits vertraut sein oder Sie sollten Interesse und Bereitschaft mitbringen, sich entsprechend weiterzubilden.

Ab Januar 2017 suchen wir eine(n) waldorfpädagogisch ausgebildete(n) **Erzieher(in) / Heilerzieher(in), ca. 35 %** (oder gleichwertige pädagogische Qualifikation) für die Betreuung unserer Schülerinnen und Schüler aus der Unterstufe am Nachmittag von 13.00 bis 15.30 Uhr.

Lieben Sie **Mathematik** und haben Freude daran, besondere Schüler zu unterrichten? Dann suchen wir Sie!

Ihre Aufgabe: Unseren Oberstufenschülern, die keinen staatlichen Abschluss anstreben, in kleinen Gruppen mathematische Grundlagen anschaulich und lebendig zu vermitteln.

Was Sie auch noch mitbringen sollten:

- Unterrichtserfahrung als Waldorfklassenlehrer oder -fachlehrer
- mathematikdidaktisches Wissen und/oder Interesse und Bereitschaft, sich intensiv fortzubilden

Der Stellenumfang beträgt zurzeit etwa 70% und ist - je nach Qualifikation - auch erweiterbar.

Zum April 2017 ist die Stelle für **Heileurythmie** neu zu besetzen. Ein früherer oder späterer Beginn ist möglich.

Wir finden gerne mit Ihnen zusammen eine Ihrer Situation entsprechende Form der Einarbeitung. Weitere Informationen zu unserer Schule finden Sie unter www.christophorus-hamburg.de

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:

Christophorus Schule - Personalabteilung, Bergstedter Chaussee 205, 22395 Hamburg

Gern auch per Mail an bewerbung@christophorus-hamburg.de

Bei Rückfragen können Sie sich an Frau Klimmeck-Meis wenden (per E-Mail oder Tel. 040 - 604 428 - 10)

Anthro-Glossar

Rudolf Steiner lesen ... warum sollten wir?

Wie oft wird davon gesprochen, wie schwer Rudolf Steiner zu lesen ist. Vor allem seine Schriften. Gerade auf diese möchte ich gerne aufmerksam machen. Welche Begeisterung könnte entstehen, wenn man die verschiedenen Vorworte berücksichtigte, die immer wieder darauf hinweisen, welche Haltung ich einnehmen könnte, um den Texten Rudolf Steiners zu begegnen.

Rudolf Steiner schreibt im Vorwort der Theosophie: „Wie man Bücher in unserem Zeitalter zu lesen pflegt, kann dieses nicht gelesen werden.“ Ich lese diesen Satz. Nicke – denke es geht um die Inhalte, die ja andere sind als üblich, versuche weiterhin die Inhalte zu verstehen und bilde daraus meine Vorstellungen. Anders ist es uns vielleicht auch erst einmal nicht möglich.

Wir verstehen Sprache und Texte heute wesentlich als Informationsträger. Nehmen Informationen über Sprache auf. Freuen uns vielleicht an einer schönen Sprache und ärgern uns über eine schwierige oder scheinbar veraltete. Dass Sprache aber selbst sprechen kann, uns eine Dimension jenseits der Information eröffnet, auf welche zu hören ich lernen kann, vergessen wir. Wie spricht sich Sprache aus? Wie kann ich die Verhältnisse, die mir z.B. die Grammatik aufzeigt, entschlüsseln? Als ich mich immer mehr auf das Verstehen von Grammatik einließ, erlebte ich eine wunderbare Bewegung, die ich an einem Satz erkennen konnte. Eine denkende Beweglichkeit, die das Verstehen des Satzes nicht nur in einer Weise aufzeigt. Es entstand ein Blick auf neue Verhältnisse. Es gibt Sätze im Schriftwerk Rudolf Steiners, die eigentlich im Ganzen gedanklich nicht zu greifen sind. Lese ich sie genauer, entziehen sie sich mir. Ich kann nicht eindeutig eine Vorstellung daran bilden, außer ich übersetze sie in das mir Bekannte. Diese Sätze geben mir die Möglichkeit, in meinem Bilden von einer Vorstellung in einer inneren Tätigkeit bleiben zu können, ja sogar zu müssen, da ich sie noch nicht befriedigend zu Ende denken kann. Aufmerksam zu werden für diese Grenzen, das scheint mir ein wesentlicher Beginn eines anderen Lesens.

Zum Schluß noch Rudolf Steiner:

"Zu den wesentlichsten Bedingungen eines Buches, das aus der Geisteswissenschaft herausgewachsen ist, gehört es, daß man nicht nur den Inhalt eines solchen Buches aufnimmt, das ist das allerwenigste. Es gehört dazu, daß man, wenn man dieses Buch in sich aufgenommen hat, in einer gewissen Weise die Art, wie man denkt und fühlt und empfindet, geändert hat; daß man vorwärtsgekommen ist gegenüber den Maßstäben und Urteilsarten, die man sonst in der gewöhnlichen Welt anwendet." Rudolf Steiner, Okkultes Lesen und okkultes Hören

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen von Rudolf Steiner.

Birgit Philipp, Rudolf Steiner Buchhandlung



Termine

Dienstag, 1. November

Johannes-Kirche, 19:30 Uhr

Die Verbindung zu den Verstorbenen. Trauerarbeit und Erinnerungsarbeit

Die lebendige Beziehung zu den Verstorbenen, Jörgen Day. Siehe Interview in diesem Heft

Rudolf Steiner Haus, 19.30 Uhr

Lebenskräfte: erhalten – pflegen – stärken

Vortrag von Martin Straube. Eintritt frei – Kostenbeteiligung erbeten. Institut Diogenes

Rudolf Steiner Schule Altona, 20.00 Uhr im Saal

Suchtprävention: Fähigkeiten contra Konsum

Einladung zu einem Vortrag von Herbert Himmelstoß

Rudolf-Steiner-Schulverein Bergedorf e. V., Eurythmiesaal, 20.00 Uhr

Infoabende für neue Eltern

weitere Infoabende am 8., 15. 11., jeweils 20.00 Uhr

Mittwoch, 2. November

Seminar für Waldorfpädagogik, 10:00 – 14:00 Uhr und 17.00 bis 19.00 Uhr

Infotag

Für Interessenten an der Ausbildung zum Waldorflehrer; Studienwege und -voraussetzungen, persönliche Studienberatung und Gesprächsmöglichkeit mit den anwesenden Dozenten und Studenten. Eine Anmeldung ist erwünscht, aber nicht erforderlich.

Rudolf Steiner Haus, 15.00 – 18.00 Uhr

Eurythmiewerkstatt

am ersten Mittwoch im Monat. Die Lautwesenheiten als Helfer im Alltag im Jahreskreis. S/Z – Auf den Punkt kommen, sich Form geben. Die Gestaltungskraft des Astralleibes Folgetermin: 7.12. G/K – Raum schaffen und ihn befestigen. Der Innenraum der Ich-Kraft. Je Termin: 20,-. Anmeldung: vondallarmi@eurythmiewerk.de oder Tel. 040 – 648 21 60

Waldorfkindergarten Kakenstorf, Lange Str. 2, 21255 Kakenstorf, von 16-17 Uhr

Info-Nachmittag

Falls Sie Interesse an unserem Waldorfkindergarten haben, kommen Sie zu unserem Info-Nachmittag. Eine Erzieherin freut sich auf Ihre Fragen. Tel.: 04186-8106. www.waldorfkindergarten-kakenstorf.de

Donnerstag, 3. November

Rudolf Steiner Haus, 18.30 – 20.00 Uhr

Anthroposophische Meditation: Meditation und Positivität

Die sechs Eigenschaften Gedankenkonzentration, Willensbeherrschung, Gleichmut, Positivität, Unbefangenheit und Harmonie der Seele sind die Grundlage für ein meditatives Leben. Durch diese Übungen wird das Herzchakra entwickelt. Zugleich liegt in ihnen ein Quell für Gesundheit und Zufriedenheit. Kurs mit Steffen Hartmann. Eintritt: 10,- , ermäßigt 5,-. Veranstalter: Werkstatt für Anthroposophie

Musikraum der Rudolf-Steiner-Schule Hamburg-Bergstedt, jeweils donnerstags um 20:00 Uhr

Menschenkunde und Waldorfpädagogik: Entwicklungsschritte des werdenden Kindes (HE)

1. Schuljahr: Rechnen lernen durch Rhythmus und Betätigung (BB)

7 Vorträge von Beate Benkhofer und Helmut Eller

Alfred Schnittke Akademie, 20:00 Uhr

Seba Kaapstad

Zoe Modiga, Franziska Schuster, Ndumiso Mavana Gesang / Gee Hye Lee Piano / Sebastian Schuster Bass / Thomas Wörle Drums. Eintritt: 14,- / 12,- Ihr Stil ist geprägt durch die vielfältigen kulturellen Hintergründe und Styles der Bandmitglieder. Es ist ein urbaner Mix aus Rhythm 'n' Blues, Hip-Hop, Soul und Jazz.

Lukas-Kirche, 20.00 Uhr

Die Aufbahrung

Einleitung und Gespräch, Brigitte Olle

Michaels-Kirche, 20:00 Uhr

Alter, Sterben und Tod

Die Kunst des Alterns und die Begleitung im Sterben. Einleitung und Gespräch

Freitag, 4. November

Rudolf Steiner Schule Wandsbek, 16:00 Uhr, Treffpunkt: Im Foyer der Schule

Welche Schule für mein Kind ?

Viele Eltern beschäftigen sich mit dieser Frage. Sie sind auf der Suche nach einem Schulkonzept, welches die Entwicklung ihrer Kinder in einer ihnen gemäßen Weise fördert. Unter diesem Gesichtspunkt möchten wir Ihnen unsere Schule vorstellen.

Kunstakademie-Hamburg, Brehmweg 50, 22527 Hamburg, um 16.00 Uhr

Info- und Aufnahme tag

Informationen und Gespräch zur Ausbildung an der Berufsfachschule für Buchillustration Hamburg (bfbh) an der Kunstakademie-Hamburg, Brehmweg 50, 22527 Hamburg. Informationen und Anmeldung unter Tel.: 040/44 80 661 oder e-mail: info@kunstakademie-hamburg.de

Kunstakademie-Hamburg, Brehmweg 50, 22527 Hamburg, um 18.00 Uhr

Info- und Aufnahme tag

Informationen über das Berufsbild des Kunsttherapeuten und die Ausbildung an der Kunstakademie sowie ein persönliches Gespräch mit einem der Dozenten! Kunstakademie-Hamburg, Brehmweg 50, 22527 Hamburg. Informationen und Anmeldung unter Tel.: 040/44 80 661 oder e-mail: info@kunstakademie-hamburg.de

Domäne Fredeburg, Im „Alten Pferdestall“ und draußen in der Natur. 19 – 21 Uhr

Singen mit Julia de Vries

Musikalische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Kosten pro Termin: 15,-. Eine Anmeldung ist möglich unter Tel: 04541-8621-42 oder per Mail: julia.de.vries@domaene-fredeburg.de

Carus-Akademie, 19:30 Uhr

Die drei Prinzipien des Menschseins

öffentlicher Vortrag von Martin Straube

Alfred Schnittke Akademie, 20:00 Uhr

Konzert: Versus Vox Ensemble München/Hamburg

Marie Claudine Papadopoulou, Violine, Phillip Wentrup, Violoncello, Jovana Nikoli, Klavier, Dijana Boškovi, Komposition/künstlerische Leitung. Eintritt: Eintritt: 15,- / Ermäßigt 12,-

Rudolf Steiner Haus, 20.00 Uhr

Warum schweigen die Lämmer? – Die Angst der Machteliten vor dem Volk

Demokratie-Management durch Soft Power-Techniken. Vortrag von Prof. Dr. Rainer Mausfeld. Kostenbeteiligung: 10,- , ermäßigt 5,-. (Überschuss geht an Hinz & Kunzt). Anmeldung unter: mausfeld-2016-hh@gmx.de. Veranstalter: IPPNW-Regionalgruppe Hamburg – Ärzte in sozialer Verantwortung



Thomas Meyer

Diplom-Psychologe
Heilpraktiker für
Psychotherapie

Begleitung bei aktuellen
Lebensfragen
auf individuellen Seelen-
und Geistwegen
anthroposophisch orientiert

Mühlenkamp 21
22303 Hamburg-Winterhude

Telefon 040 98 23 54 97

Mobil 0176 23 26 50 43

www.beratung-und-begleitung.de

Termine

Samstag, 5. November

Rudolf Steiner Schule Altona, 9.30 – 13.30 Uhr

Suchen Sie die Schule für Ihr Kind?
Informationstag zur Waldorfpädagogik

Waldorf-Kindergarten in der Alten Rabenstraße,
von 15.30 Uhr bis 18.00 Uhr.

Martinsbasar

Rudolf Steiner Haus, 16.00 Uhr

Das Eselein (Gebrüder Grimm)

Spiel des Marionettentheaters Die Märchentruhe (Künstlerische Leitung: Bettina Jebesen) für Kinder ab 4 Jahren. Eintritt: Kinder 5,- . Veranstalter: Rudolf Steiner Haus Hamburg e.V.

Lukas-Kirche, 18.00 Uhr

Gemeindeorchesterkonzert

Programm siehe Aushang

Rudolf Steiner Haus, 19.00 Uhr

„Es ist nicht gut, dass der Mensch allein sei“ – Der Rosenkreuzerkultus, eine neue Wandlungsform in einer apokalyptischen Zeit.

Vortrag von Marion von der Wense

Sonntag, 6. November

Rudolf Steiner Haus, 10.00 – 14.00 Uhr

Das ägyptische Karma unserer Zeit

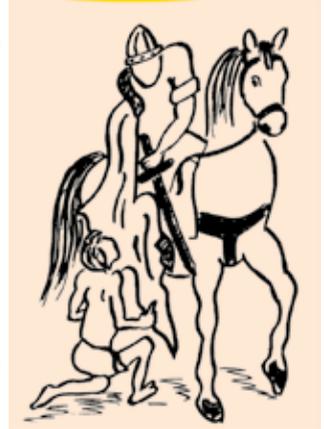
Osiris - Isis - Hermes - Mysterienanfänge. Die esoterische Hermetik der Zauberflöte (mit Klavier). Hermetik der biblischen Joseph-Geschichten als Spiegel der Gegenwart. Drei Vorträge von Marcus Schneider. Eintritt je Vortrag: 10,- , ermäßigt 6,- . Veranstalter: Anthroposophische Gesellschaft – Zweig am Rudolf Steiner Haus

Hermann Jülich Werkgemeinschaft, Dorfstraße 27,
22929 Hamfelde/Stormarn (bei Trittau), 11-18 Uhr

Martins-Markt

Edles und Nützliches aus Papier, Holz, Kräutern und Textilien, duftende Bienenwachskerzen, Bücher alt und neu, Obst und Gemüse aus Demeter-Anbau, kunsthandwerklich gearbeitete Unikate des Eltern-Angehörigen-Freundeskreises, Cafés, Punsch- und Teestuben, Leckerer vom Grill und aus der hauseigenen Kü-

che, Waffeln, Kinder backen Pizza im Außenbackofen, Stockbrot über dem Feuer, Kerzen ziehen, filzen, basteln, Gaukler, Moosgärtlein, 17:15 Uhr St. Martinsspiel mit St. Martin hoch zu Ross, anschl. Laternenumzug durchs Dorf.



Lukas-Kirche, 11.15 Uhr, nach der Menschenweihehandlung

Café da Luca

mit Bücherverkauf. Kuchen- und Salatspenden sind willkommen. Kontakt: Fam. Lamp, Tel. 640 51 71

Rudolf Steiner Haus, 15.00 und 16.00 Uhr

Das Eselein (Gebrüder Grimm)

Spiel des Marionettentheaters Die Märchentruhe (Künstlerische Leitung: Bettina Jebesen) für Kinder ab 4 Jahren. Eintritt: Kinder 5,- . Veranstalter: Rudolf Steiner Haus Hamburg e.V.

Lukas-Kirche, 17 Uhr

Gemeindeorchesterkonzert

Programm siehe Aushang in der Gemeinde

Montag, 7. November

Rudolf Steiner Schule Harburg, 15:00 Uhr

Informationsnachmittag im Kindergarten

Rudolf Steiner Schule Lüneburg Schülerbibliothek,
19 Uhr

Rhythmische Massage

mit Annette Brüggemann. Veranst.: Patienteninitiative Gesundheit aktiv, anthroposophische Heilkunst Lüneburg. weitere Informationen über Ingeborg Schuldt 04131/54342 (oder Schulbüro 04131/861016) oder Günter Schmidt 04178/1465

Dienstag, 8. November

Lukas-Kirche, 17 Uhr

Meditation für den Frieden

in der Lukaskirche (mit Christian Bartholl, Pfarrer). Diese Veranstaltung ist jederzeit für neue Teilnehmer offen.

Familien-Lebensschule Ahrensburg e.V., Hagener Allee 70d, 22926 Ahrensburg, 20:00 Uhr

Gesundheitsthemen-Abend: Depression. Ursachen und therapeutische Möglichkeiten

Im Rahmen dieses Gesundheitsthemen-Abends wird das Thema Depression für Betroffene und Angehörige grundlegend erklärt und anthroposophisch-medizinische und naturkundliche Behandlungsmöglichkeiten aufgezeigt. Leitung: Gisela Fulda-Peiler, Hausärztliche Internistin, Anthroposophische Medizin (GAÄD). Kosten: 15,-. Anmeldung: bitte bis 5.11. unter info@familien-lebensschule.de

Mittwoch, 9. November

Raphael-Schule, Quellental, 7.45-12.30 Uhr

Tag der offenen Tür

Wir laden ein zu einer Hospitation im Unterricht. Anm. bis 7.11. sekretariat@raphael-schule-hamburg.de, 040/81992640. Siehe Anzeige in diesem Heft

Donnerstag, 10. November

Rudolf Steiner Haus, 18.30 - 20.00 Uhr

Anthroposophische Meditation: Meditation und Unbefangenheit

Die sechs Eigenschaften Gedankenkonzentration, Willensbeherrschung, Gleichmut, Positivität, Unbefangenheit und Harmonie der Seele sind die Grundlage für ein meditatives Leben. Durch diese Übungen wird das Herzchakra entwickelt. Zugleich liegt in ihnen ein Quell für Gesundheit und Zufriedenheit. Kurs mit Steffen Hartmann. Eintritt: 10,-. ermäßigt 5,-. Veranstalter: Werkstatt für Anthroposophie

Rudolf Steiner Haus, 20.00 Uhr

Der Einfluss technischer Geräte auf die Welt der Menschen – der Einfluss von Menschen auf technische Geräte – Ergebnisse aus der spirituellen Forschung

Alle Vorgänge der physischen Welt sind aus dem Übersinnlichen heraus konstituiert. Es gibt einen intentionalen Bezug aus der geistigen Welt und ausführende Kräfte auf der Ebene der Elementarwesen. Wir Menschen haben Anteil an diesen Ebenen und sind – bewusst oder unbewusst – in einer Wechselwirkung. Im Vortrag werden Hinweise gegeben, wie diese Zusammenhänge bewusster ergriffen und gestaltet werden können. Es wird von verschiedenen Beispielen aus der konkreten übersinnlichen Forschung berichtet, wobei ein Schwerpunkt auf die Wirkung des Mobilfunks gelegt wird. Vortrag von Frank Burdich. Eintritt: 10,-, ermäßigt 5,-. Veranstalter: Rudolf Steiner Haus Hamburg e.V. Siehe Text unter Veranstaltungsanzeigen

Musikraum der Rudolf-Steiner-Schule Hamburg-Bergstedt, jeweils donnerstags um 20:00 Uhr

Menschenkunde und Waldorfpädagogik. Formenzeichnen, Das Erlernen der Buchstaben und des Schreibens im 1. und 2. Schuljahr (BB). Die Welt der Märchen, Fabeln und Legenden (HE)

7 Vorträge von Beate Benkhofer und Helmut Eller. Beitrag pro Abend 5,-. Verant.: Bildungswerkstatt – Lernen mit Erleben

Lukas-Kirche, 20.00 Uhr

Von der Zeit ins Zeitlose. Die Innenseite des Sterbens

Vortrag: Günther Dellbrügger, Pfarrer

Michaels-Kirche, 20:00 Uhr

Alter, Sterben und Tod

Die Verbundenheit im Tod. Einleitung und Gespräch

Rudolf Steiner Schule Wandsbek, 20:00 Uhr

„Von Stufen und Stolpersteinen – die verschlungenen Pfade von der Schulreife bis zur Pubertät“

Vortrag von Herrn Dr. med. Martin Straube

Termine

Freitag, 11. November

Rudolf Steiner Haus, 10.00 - 18.00 Uhr

Technik und Mensch – Mensch und Technik

Wir sind von technischen Geräten aller Art umgeben. Diese Geräte haben nicht nur einen sichtbaren, sondern auch einen übersinnlichen Anteil. Wir Menschen haben ebenfalls Anteil an diesen übersinnlichen Ebenen und sind somit - bewusst oder unbewusst - in einer Wechselwirkung. Im Seminar kann in Wahrnehmungsübungen der Einfluss von verschiedenen technischen Geräten (LED- und Energiesparlampen, WLAN, Mobilfunk, Photovoltaik, usw.) erfahren werden. Es werden Hinweise gegeben, wie der Umgang mit technischen Geräten bewusster ergriffen und gestaltet werden kann. Wahrnehmungsseminar mit Frank Burdich. Eintritt: 50,- . Veranstalter: Rudolf Steiner Haus Hamburg e.V.

Lukas-Kirche, 16.30 Uhr

Martinsfest

mit Puppenspiel und Laternenlauf. Jeder bringt bitte eine eigene Laterne mit.

Carus-Akademie, 19:30 Uhr

Stoffwechsel – die Begegnung zwischen Mensch und Natur

öffentlicher Vortrag von Dr. Barbara Treß

Ort: Patriotische Gesellschaft, Trostbrücke 4, 20457 Hamburg, 19.30 Uhr

Impfen – Pro Und Contra

Wollen wir unser Kind impfen lassen? Wie wirken sich Impfungen auf den kindlichen Organismus und seine Entwicklung aus? Und: Welchen Sinn kann das „Durchmachen“ bestimmter Krankheiten haben? Referenten: Dr. Martin Hirte, Kinder- und Jugendarzt, Autor von „Impfen – Pro & Contra“. Dr. Steffen Rabe, Kinder- und Jugendarzt, Autor von „impf-info.de“, Georg Soldner, Kinder- und Jugendarzt. Veranstaltet von GESUNDHEIT AKTIV e. V., in Kooperation mit „Ärzte für individuelle Impfentscheidung e.V.“ & der Victor Thylmann Gesellschaft e. V.. Eintritt & Kartenvorverkauf: 10 Euro, ermäßigt 7 Euro. Keine Abendkasse. Bitte bestellen Sie Ihre Eintrittskarte unter

www.gesundheit-aktiv.de/impfen oder 030 69 56 872-0

Rudolf Steiner Haus, 20.00 Uhr

„Fremd zieh ich wieder aus.“ – Die Winterreise

Die Mezzosopranistin Ayleén Bárbara Gerull gibt ihr Debüt mit der Winterreise von Franz Schubert. Am Klavier begleitet sie Jakob Deiml. Die Winterreise op. 89, D911 ist ein Liederzyklus von 24 Liedern, welche Franz Schubert ein Jahr vor seinem Tod komponierte. Ursprünglich für einen Tenor geschrieben, bietet die Winterreise für die junge Mezzosopranistin vielfältige Möglichkeiten im Ausdruck und der Interpretation der männlichen Hauptfigur. Eintritt: Kinder 14,-, ermäßigt 10,-. Veranstalter: Rudolf Steiner Haus Hamburg e.V.

Rudolf Steiner Schule Wandsbek, 20.00 Uhr

Ein Sommernachtstraum nach William Shakespeare

Aufführung der Klasse 8a. Regie: Baiba Bekeris / Regie-Assistenz: Sonia von Pilsach. „O Qual! O Schmerz! O Tod! Mit fremdem Aug' den Liebsten wählen!“ – Eigentlich gilt die Regel, dass der Vater den Liebsten seiner Tochter bestimmt. Doch dazu kommt es nicht. Denn Puck, ein aufgeweckter Elf, bekommt eine Zauberblume in die Hände und stiftet mit dieser Zwietracht und Verwirrung unter den Liebenden. Gleichzeitig probt eine Gruppe von Handwerkern für die baldige Hochzeit des Herzogs eine Liebestragödie. Doch läuft auch hier nicht alles nach Plan – und so nimmt das Chaos seinen Lauf... Werden die Handwerker ihr Stück wirklich aufführen? Finden die Liebenden wieder zueinander? Sehen Sie selbst! Vorverkauf. Reservierungskarten (2,50) schriftlich im Büro. Bestellung/Geld im Umschlag bis zum 03.11. Direktverkauf am 04.11. von 9.30-10.30 Uhr im Foyer und an der Abendkasse (eine Stunde vor Beginn)

Die Christengemeinschaft Harburg, 20:00 - 22:00 Uhr

Lebensfragen – Lebensführung

Selbstbestimmtheit in der eigenen Seele. Vortrag, das vertiefende Seminar findet am Sonnabend statt von 10 - 14 Uhr

Samstag, 12. November

Rudolf Steiner Haus, 10.00 – 16.00 Uhr

Konfliktprävention im interkulturellen Umfeld kleiner und mittlerer Unternehmen.

Das Wissen um Kulturdimensionen kann Konfliktpotential eliminieren. Seminar mit Heidemarie Hoff und Jörg Wülken. Kosten: 60,- . Info und Anmeldung: www.akademie-heidemariehoff.hamburg/ / www.c2r-mediation.org

Rudolf Steiner Schule Nienstedten, 11-17 Uhr

Martinsmarkt

Waldorfkindergarten Kakenstorf, Lange Str. 2, 21255 Kakenstorf, von 11-17 Uhr

Martinswerkstätten für Groß und Klein:

Perlenfädeln, Puppenspiel, Herbstkränze binden ... www.waldorfkindergarten-kakenstorf.de

Rudolf-Steiner-Schule Bergstedt, Bergstedter Chaussee 207, Christophorus Schule, 22395 Hamburg von 12:30 – 17:30 Uhr

Martinsbasar

Siehe Anzeige in diesem Heft

Rudolf Steiner Schule Wandsbek, 19.00 Uhr

Ein Sommernachtstraum nach William Shakespeare

siehe 11.11.

Kreuzkirche am Hohenzollernring 78a, 20.00 Uhr

Chorkonzert des Oberstufenchors der Rudolf Steiner Schule Altona

klingende Musikgeschichte von der Renaissance bis heute, u.a. mit Werken von Bach, Brahms, Distler, J. Bremer, Mancini, Jenkins, Adele/Epworth. Leitung Diana Mond und Mike Rutledge-Blessin. Eintritt frei

12. bis 13. November

Rudolf Steiner Haus, Samstag, 16.00 – 21.30 Uhr und Sonntag, 10.00 – 13.15 Uhr

TAGUNG: DER ZUKUNFT GEHÖR VERSCHAFFEN – VOM GANG DURCH DAS SEELISCHE NADELÖHR

12.11., 16.00 – 17.30 Uhr:

„Der Zukunft Gehör verschaffen“

Eröffnende Gedanken, musikalische Übungen und Vorstellungsrunde. Matthias Böltz

12.11., 18.00 – 19.30 Uhr:

Psychologische Gesprächsarbeit – Individuelle Gestalttherapie

Ansgar Liebhard

12.11., 20.15 Uhr:

„Anfreunden mit dem Kommanden“

Vortrag und Gespräch mit Anton Kimpfner

13.11., 10.00 – 11.30 Uhr:

„Das meditative Gespräch“

Einführung und Übung mit Steffen Hartmann

13.11., 12.00 – 13.15 Uhr:

Psychologische Gesprächsarbeit – individuelle Gestalttherapie

Ansgar Liebhard

Eintritt/Gesamtkarte: 30,- . Der Vortrag von Anton Kimpfner kann auch einzeln besucht werden. Veranstalter: Werkstatt für Anthroposophie, MenschMusik e.V. und Anthroposophische Gesellschaft – Zweig am Rudolf Steiner Haus

KUNSTAKADEMIE HAMBURG

KUNSTTHERAPIE - Ausbildung mit qualifiziertem Berufsabschluss

Berufsbegleitende Weiterbildung 2017

freischaffender KÜNSTLER / Malerei und Plastik

ILLUSTRATIONSDESIGNER/IN - Bafög- anerkannt

Brehmweg 50, 22527 Hamburg, info@kunstakademie-hamburg.de Tel. 040 / 44 80 66 1

Termine

12. bis 13. November

Familien-Lebensschule Ahrensburg e.V., Hagener Allee 70d, 22926 Ahrensburg, 10:00 -17:00 Uhr und Sonntag, bis 16 Uhr

Einführung in die Gewaltfreie Kommunikation (GFK) nach Dr. Marshall Rosenberg

Gewaltfreie Kommunikation ist ein weltweit erfolgreiches Modell, um in allen alltäglichen Gesprächssituationen, und vor allem bei Konflikten, mit dem Gesprächspartner in Kontakt zu bleiben um Verletzungen und Missverständnisse zu vermeiden und ein wertschätzendes Miteinander aufrecht zu erhalten. In diesem 2-tägigen Seminar werden Sie die wichtigsten Elemente der Gewaltfreien Kommunikation kennenlernen. In Übungen an eigenen Beispielen können Sie den Einsatz und die Wirkungsweise Gewaltfreier Kommunikation ausprobieren. Leitung: Christel Sohne- mann, Mediatorin, Coach, Trainerin für GFK nach Dr. Rosenberg. Kosten: 150,-, Paare 200,- Anmeldung: info@familien-lebensschule.de

Sonntag, 13. November

Christengemeinschaft Bergedorf, 11.30h

Herrn Preindls Sterbe-Etuden – eine Ermutigung

Lesung von Mathias Wais aus seinem neuem Buch

Tobias Haus, 16.00 Uhr

„Hat die Menschheit den Verstand verloren....“ Astrid Lindgren zwischen Bullerbü und Politik –

Ein Nachmittag mit Barbara Behrendt

Dienstag, 14. November

Rudolf Steiner Schule Harburg, 20:00 Uhr

Einführung in die Waldorfpädagogik

Teil 1 Der Weg durch die Unter- und Mittelstufe (1. – 8. Klasse)

Dienstag, 15. November

Johannes-Kirche, 19:30 Uhr

Zweifeln Sie nie daran, dass eine kleine Gruppe von bedächtigen, hingebungsvollen Menschen die Welt verändern kann

Mediation und Gebet auch als Verbindung zu den Verstorbenen. Gerrit Balonier

Donnerstag, 17. November

Rudolf Steiner Haus, 18.30 - 20.00 Uhr

Anthroposophische Meditation: Meditation und Harmonie

Die sechs Eigenschaften Gedankenkonzentration, Willensbeherrschung, Gleichmut, Positivität, Unbefangenheit und Harmonie der Seele sind die Grundlage für ein meditatives Leben. Durch diese Übungen wird das Herzchakra entwickelt. Zugleich liegt in ihnen ein Quell für Gesundheit und Zufriedenheit. Kurs mit Steffen Hartmann. Eintritt: 10,- , ermäßigt 5,- . Veranstalter: Werkstatt für Anthroposophie

Musikraum der Rudolf-Steiner-Schule Hamburg-Bergstedt, jeweils donnerstags um 20:00 Uhr

Menschenkunde und Waldorfpädagogik. Der Rubikon – ein wesentlicher Entwicklungsschritt im 3. Schuljahr (HE). Schöpfungsgeschichte, Hausbauepoche, Feldbauepoche (BB). Die geistigen Hintergründe des Alten Testaments (HE)

7 Vorträge von Beate Benkhofer und Helmut Eller. Beitrag pro Abend 5,-. Verant.: Bildungswerkstatt – Lernen mit Erleben

Freitag, 18. November

Rudolf Steiner Schule Nienstedten, 20.00 Uhr

Informationsabend für interessierte Eltern

für die kommende erste Klasse

Samstag, 19. November

Rudolf Steiner Schule Nienstedten, 9.00 Uhr

Informationstag für interessierte Eltern

für die kommende erste Klasse

Rudolf Steiner Bildungswerk Hamburg-Bergstedt e.V. (Christophorus-Schule), Bergstedter Chaussee, 9.30 - 18.00 Uhr

Lehrer und Eltern im Gespräch

Seminar für Lehrerinnen, Lehrer und Studierende. Leitung: Claudia Grah-Wittich, M.A. Philosophie und Kunstgeschichte, Dipl. Sozialarbeiterin, Frühförderung und Elternberatung am „hof“ in Niederursel/Frankfurt. Anmeldung und Informationen unter www.förderkunst.de

Rudolf Steiner Haus, 10.00 - 17.30 Uhr

THEMENTAG: FRIEDVOLLE AUSEINANDERSETZUNG MIT DEM BÖSEN

11.15 - 12.00 Uhr:

Menschenkundliche Hintergründe der Bewusstseinsseele. Der Umgang mit dem Bösen und mit dem Tod.

Vortrag von Corinna Gleide

12.00 - 12.45 Uhr:

Widar, Michael und das Mysterium des Bösen

Vortrag von Steffen Hartmann

Gemeinsame Eurythmie mit Frederike von Dall'Armi. Am Nachmittag Gespräche zu den Vorträgen. Eintritt frei, Spende erbeten. Veranstalter: Anthroposophische Gesellschaft - Zweig am Rudolf Steiner Haus

Rudolf Steiner Schule Harburg, 11:00-17:00 Uhr

Heideburgmarkt

Siehe Anzeige in diesem Heft

Rudolf Steiner Schule Wandsbek, 11 Uhr

Wintermarkt

Rudolf Steiner Schule und der Waldorfkindergarten in Lüneburg, Walter-Bötcher-Str. 4-6, 21337 Lüneburg, 11.00 - 17.00 Uhr

Wintermarkt

Die Eltern der Rudolf Steiner Schule und des Waldorfkindergartens laden zu ihrem alljährlichen Wintermarkt ein.

Rudolf Steiner Haus, 19.30 - 21.30 Uhr

Benefiz-Veranstaltung: Eine Welt voller Zauber klopft bei uns an

Märchen aus Eritrea, Syrien und Afghanistan erzählt von Micaela Sauber und Kay Lorenz
Veranstaltung zu Gunsten des Projekts Not-

fallpädagogik in Kurdistan-Irak. Eintritt: 10,- , ermäßigt 7,- . Veranstalter: Märchenforum Hamburg



Die Christengemeinschaft Harburg, 20:00 - 21:30 Uhr

Totengedenken

am Vorabend des Totensonntags

Sonntag, 20. November

Tobias Haus, 16.00 Uhr

Totengedenken

Michaels-Kirche, 16:00 Uhr

Alter, Sterben und Tod

Totengedenke

Lukas-Kirche, 17.00 Uhr

Feierstunde zum Totensonntag

mit Musik und Ansprache

Mittwoch, 23. November

Rudolf Steiner Haus

Totengedenken

Musik, Gesang, Sprechchor und Eurythmie. Veranstalter ist der Zweig am Rudolf Steiner Haus.

Donnerstag, 24. November

Rudolf Steiner Haus, 18.30 - 20.00 Uhr

Anthroposophische Meditation: Meditation und geistiges Tempelbauen

Kurs mit Steffen Hartmann. Eintritt: 10,- , ermäßigt 5,-. Veranstalter: Werkstatt für Anthroposophie

Termine

Musikraum der Rudolf-Steiner-Schule Hamburg-Bergstedt, jeweils donnerstags um 20:00 Uhr

Menschenkunde und Waldorfpädagogik: Heimatkunde, Tierkunde (BB) in der 4. Klasse. Der Deutschunterricht in der Mittelstufe, seine Bedeutung und Aufgabe (HE)

7 Vorträge von Beate Benkhofer und Helmut Eller. Beitrag pro Abend 5,-. Veranst.: Bildungswerkstatt – Lernen mit Erleben

Mittwoch, 23. November

Lukas-Kirche, 20.00 Uhr

Elternabend: Die Sonntagshandlung: geistige Heimat für Kinder und Erwachsene

Einleitung und Gespräch Anke Nerlich

Freitag, 25. November

Rudolf Steiner Schule Hamburg-Bergstedt, 20.00 Uhr

„Biographie – ein Spiel“ von Max Frisch

Klassenspiel der 12. Klasse

Rudolf Steiner Schule Harburg, 20:00 Uhr

„Die Welle“ von Morton Rhue

Klassenspiel der 12. Klasse

Die Christengemeinschaft Harburg, 20:00 – 21:30 Uhr

Es kommt ein Schiff geladen

Einstimmung auf die Adventszeit

25. bis 26. November

Rudolf Steiner Haus, Freitag, 18.00 – 22.00 Uhr und Samstag, 10.00 – 13.15 Uhr

„DER KAMPF UM NEUE SEELENFÄHIGKEITEN“ Tagung zu Fragen der Medien, Technik und Unterartur

25.11., 18.00 – 19.30 Uhr:

ist ein Bild? Die Rolle des Bildes in den Geisteskämpfen der Gegenwart

Vortrag von Heinz Buddemeier

25.11., 20.15 – 22.00 Uhr:

Imagination und digitales Bild – Weiterführendes und Abgründiges in der Gegenwart

Doppelvortrag von Johannes Greiner und Stefan Hartmann

26.11., 10.00 – 11.30 Uhr:

24

Neue Seelenfähigkeiten und ihre elektronischen Gegenbilder – Echtes und falsches geistiges Verbundensein

Vortrag und Gespräch mit Anton Kimpfler

26.11., 12.00 – 13.15 Uhr:

Abschlussrunde mit Gespräch, Musik

Eintritt je Vortrag: 10,- , ermäßigt 6,- . Gesamtkarte: 25,- . Veranstalter: Anthroposophische Gesellschaft – Zweig am Rudolf Steiner Haus

Samstag, 26. November

Christophorus Schule um 09.00 Uhr

Öffentliche Unterrichtsfeier

(ehemals Monatsfeier)

Lukas-Kirche

Franziska Dirmhirn, Ausstellung. Bilder von Nord und Süd

bis Anfang Februar 2017; siehe Titelblatt dieser Ausgabe

Rudolf Steiner Haus, 10.00 – 14.00 Uhr

Die Eurythmie-Meditationen und Nebenübungen. Die eurythmischen Wort-Meditationen: HALLELUJAH und EVOE

Wir beginnen mit den sechs Kupferstab-Übungen, den bewährten eurythmischen Nebenübungen. Auf dieser Grundlage des körperlichen und seelisch-geistigen Gleichgewichtes weitet sich der Weg in die eurythmische Wort-Meditation. Richtsatz: 45,-. Anmeldung: Frederike von Dall'Armi, Tel.: 040-648 21 60 oder vondallarmi@eurythmiewerk.de

Rudolf-Steiner-Schulverein Bergedorf, 11-17 Uhr

Basar

Sa, 26. 11. u. So 27.11., Hof Gut Wulfsdorf, Bornkampsweg, Ahrensburg, Ort: Keramikwerkstatt Birgit Best und Wasserturm. 11 – 18 Uhr

Weihnachtsausstellung

Entdecken Sie besondere Weihnachtsgeschenke auf dem kleinen, stimmungsvollen Wulfsdorfer Weihnachtsmarkt. Es erwarten Sie Keramik und weiteres Kunsthandwerk. Eintritt frei

Rudolf Steiner Schule Hamburg-Altona, 11.00- 17.00 Uhr

Adventmarkt

Adressen – siehe Adressteil

mit vielen Angeboten für Kinder (Bernsteinschleifen, Puppenspiel, Café für Kinder), Kunsthandwerk, Flohmarkt, Kaffee und Kuchen, kulinarische Köstlichkeiten

Rudolf Steiner Haus, 20.00 Uhr

chaos.org/2 <<http://chaos.org/2>> Improvisations-Performance

...im Raum der Freiheit, des sich Findens und aus dem ff: Bisher Unerkanntes zeigt sich, Unerhörtes spricht sich aus, Ungeahntes verwirklicht sich. Ensemble: Joerg Andrees (Performance, Text), Krischa Weber, (Violoncello, Singende Säge, Performance), Theresa Schram (Stimme, Performance), Beate Meuth (Stage, Performance), Matthias Böltz (Klavier, Performance) Eintritt: 15,-, ermäßigt 10,-, Veranstalter: MenschMusik Hamburg <<http://www.musikseminar-hamburg.de/>>



Rudolf Steiner Schule Hamburg-Bergstedt, 20.00 Uhr
„Biographie – ein Spiel“ von Max Frisch
Klassenspiel der 12. Klasse

Rudolf Steiner Schule Harburg, 20:00 Uhr
„Die Welle“ von Morton Rhue
Klassenspiel der 12. Klasse

Samstag, 26. November und 27. November

*Rudolf Steiner Haus, Samstag, 14.30 – 21.00 Uhr
und Sonntag, 10.00 – 16.00 Uhr*

Psychosophie Wochenende – Rudolf Steiners Psychologie

Wo ist die Seele tätig, wo ist sie frei? Ist die Geistwelt da? Imagination, Inspiration und Intuition eröffnen den Weg zu Wahrnehmen und Weiterentwickeln der Persönlichkeit und durch bewusste Empathie zur Gemeinschaftsbildung. Seminar mit Yehuda Tagar (Israel) und Oliver Reichelt. Kosten: 65,-, ermäßigt 45,-. Bitte anmelden bei Oliver Reichelt, Tel.: 0163-625 19 95

Sonntag, 27. November

Christengemeinschaft Bergedorf, 11.45h
Adventsgärtchen für die Kinder
Bitte anmelden: 040-30716120

Tobias Haus, 16.00 Uhr

Feierstunde zum 1. Advent
mit Christa Waizenegger

Montag 28. November

Rudolf Steiner Schule Harburg, 20:00 Uhr
Einführung in die Waldorfpädagogik
Teil 2 Der Unterricht der Oberstufe -Schulabschlüsse- Der künstlerisch-handwerkliche Unterricht

Dienstag, 29. November

Johannes-Kirche, 19:30 Uhr
Sonnenwagen und Farbenbogen
Ulrich Meier

Anfang Dezember

Donnerstag, 1. Dezember

Rudolf Steiner Haus, 18.30 – 20.00 Uhr
Anthroposophische Meditation: Die Grundsteinmeditation
Kurs mit Steffen Hartmann. Eintritt: 10,-, ermäßigt 5,-. Veranstalter: Werkstatt für Anthroposophie

Musikraum der Rudolf-Steiner-Schule Hamburg-Bergstedt, jeweils donnerstags um 20:00 Uhr

Termine

Der Eintritt in die Mittelstufe mit dem 5. Schuljahr (BB). Alte Kulturen, Freihandgeometrie (BB). Mensch - Tier - Pflanze und Mineral - anthroposophisch betrachtet (HE)

7 Vorträge von Beate Benkhofer und Helmut Eller. Beitrag pro Abend 5,-. Verant.: Bildungswerkstatt - Lernen mit Erleben

Freitag, 2. Dezember

Domäne Fredeburg, 15.30 - 17 Uhr

Plätzchen backen im Advent

Petra Kunst backt mit Kindern (ab 6 Jahre) leckere Dinkel-Plätzchen. Kosten 6,-. verbindliche Anmeldung mit gleichzeitiger Zahlung der Kosten im Hofladen

Institut Diogenes in der Hospitalstr. 1a, Hamburg-Altona, 18:00 - 19:30 Uhr

„... da haben die Dornen Rosen getragen...“

Die Rose - heilender und heiliger Blütenstrauch. Vortrag und Gespräch mit Uta Kirschner, Heilpraktikerin. Eintritt: 12 Euro (Richtsatz)

Rudolf Steiner Schule Bergstedt, 19:00 Uhr

Gemeinsames Adventskonzert

der Mittelstufe der Rudolf-Steiner- und der Christophoros- Schule

Rudolf Steiner Schule Lüneburg, Walter-Bötcher Str. 6, 21337 Lüneburg, 20.00 Uhr

Eurythmieabschluss der 12. Klasse

Es beteiligen sich die Klassen 9-11

Samstag, 3. Dezember

Rudolf Steiner Schule Harburg, 9:00 Uhr

Öffentliche Monatsfeier -

Achtung Terminänderung! -

Michael Schule Harburg, Woellmerstraße 1, Heimfeld, 14.00 - 17.00 Uhr

Adventsnachmittag - Wir öffnen unsere Türen

Musik, Gesang, Aktivitäten für die Kinder, Beiträge der Schüler aus dem Unterricht, Ausstellung und Schulführungen. Die festliche Eröffnungsfeier beginnt um 14.00 Uhr im Saal der Schule. Wir laden Sie herzlich dazu ein.

Rudolf Steiner Haus, 15.00 Uhr

Meluna, die kleine Meerjungfrau

Südtalientischer Märchenzauber nach Hans Christian Andersen mit Eurythmie, Schauspiel und Musik für Kinder ab 6 Jahren und für Erwachsene. Eurythmietheater Orval: Thomas Feyera-bend, Danuta Swamy von Zastrow (Eurythmie), Marcus Violette (Schauspiel), Roberto Hurtado Salgado (Gitarre), Katja Nestle (Kostüme), Julian Hoffmann, Stephan Kraske (Licht), Bettina Grube (Künstlerische Mitarbeit), Christoph von Zastrow (Textfassung), Rob Barendsma (Regie). Eintritt: Kinder 7,-, 12,- Erwachsene, 30,- Familien. Karten unter info@rudolf-steiner-haus.de oder Tel.: 040-41 33 16 30. Veranstalter: Rudolf Steiner Haus Hamburg e.V.

Rudolf Steiner Haus, 16.00 - 21.30 Uhr

Festliche Werkstatt für Anthroposophie

Beiträge, Musik, Übungen und Gespräch. Mit Marret Winger (gemeinsames Singen), Sharon Karnieli (gemeinsame Eurythmie), Annemarie Richards (zum Ätherherz), Ruben Bollmann (gemeinsames Plastizieren) Torben Maiwald (zu den Rosenkreuzersprüchen), Johannes Greiner („Auf Flügeln der Freundschaft dem Geiste entgegen - Erkenntnisweg und Karma“), Sven Schneider-Svensson (Eurythmie zum Vaterunser), Steffen Hartmann (zum Grundstein). Freie Spende erbeten. Veranstalter: Werkstatt für Anthroposophie

Rudolf Steiner Schule Wandsbek, Uhrzeit bitte in der Schule erfragen

Adventskonzert der Mittelstufe

Sonntag, 4. Dezember

Rudolf Steiner Haus, 15.00 Uhr

Meluna, die kleine Meerjungfrau

Siehe 3. Dezember



Liebe Leserinnen und Leser,
wir brauchen Ihre Hilfe!

Nach wie vor kann der **hinweis** in dieser Form über die Arbeit der anthroposophischen Initiativen in Hamburg nur berichten, wenn Sie dazu Ihren finanziellen Beitrag leisten.

Die Herstellungs-, Druck- und Personalkosten können nur teilweise durch die Anzeigeneinnahmen getragen werden.

Wenn Sie den **hinweis** regelmäßig und gerne lesen, erbitten wir deshalb Ihre Spende, die Sie auf dem beigelegten Überweisungsvordruck entrichten können.

Manche Leser/innen bezahlen Ihren monatlichen Betrag in eine bereitgestellte Box, die an manchen Auslegestellen steht. Leider ist es nicht möglich, überall solche Boxen aufzustellen, da daraus Geld schon gestohlen wurde. Wir können insofern nur an Ihre Ehrlichkeit appellieren, auf die eine oder andere Weise Ihren Obolus zum Weiterbestehen des **hinweis** zu zahlen.

Falls Sie eine **Spendenbescheinigung** brauchen: seit 2007 gilt bei Beträgen bis 200,- EUR der Konto-Auszug als Spendenquittung.

Falls der **Überweisungsträger** verlorengegangen ist:

Gem. Treuhandstelle, Sonderkonto HINWEIS,
IBAN: DE56430609670012454804 BIC: GENODEM1GLS

Für Ihre Unterstützung danken wir Ihnen!

Für den Herausgeber,
die Gemeinnützige Treuhandstelle
Hamburg e.V.:

für die Redaktion



Matthias Zaiser



Christine Pflug

HEIDEBURGMARKT

19. NOVEMBER, 11 - 17 UHR

AN DER RUDOLF STEINER SCHULE
HARBURG, EHESTORFER HEUWEG 82



✧ SCHÖNES FÜR GROSS UND KLEIN ✧

HANDWERK, KUNST, KULTUR

✧ ANGEBOTE ZUM SELBERMACHEN ✧

KEKSE BACKEN, KRÄUTERSALZ MAHLEN, MOOSGÄRTLEIN BASTELN,
APFELSAFT PRESSEN, PFEFFERKUCHENHÄUSCHEN BAUEN,
SCHIFFCHEN PUSTEN

✧ RESTAURANTS UND CAFÉS ✧

MIT SELBSTGEMachten KÖSTLICHKEITEN

VEREIN ZUR FÖRDERUNG DER WALDORFPÄDAGOGIK HARBURG EV.

TOBIAS-HAUS

Alten- und Pflegeheim gGmbH



In landschaftlich schöner Lage bieten wir für alle Pflegestufen ein individuell gestaltetes Umfeld mit vielen kulturellen Veranstaltungen sowie Angeboten der Christengemeinschaft und der Anthroposophischen Gesellschaft

TOBIAS-HAUS

Alten- und Pflegeheim gGmbH
Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg
Tel.: 04102/806 0, Fax: 04102/806 555
www.tobias-haus.de

franziskus e.V.

LEBENS- UND ARBEITSGEMEINSCHAFT

Die Lebens- und Arbeitsgemeinschaft Franziskus e. V. ist eine junge Gemeinschaft am westlichen Stadtrand von Hamburg. Seit 1999 leben und arbeiten 43 seelenpflegebedürftige Erwachsene und ihre Betreuer in drei Wohngruppenhäusern, im ambulanten betreuten Wohnen und der angegliederten Tagesförderstätte (Tafö) zusammen. Unsere Arbeitsgrundlage ist das anthroposophische Menschenbild.

Spätestens ab 1. Januar 2017 suchen wir einen qualifizierten

Weber (w/m)

mit pädagogischer Qualifikation oder einen Sozialpädagogen (w/m) oder HEP (w/m) mit guten Webkenntnissen in Teilzeit (20 Wochenstunden) für unsere **Textilwerkstatt**.

In der Textilwerkstatt unserer Tafö arbeiten zurzeit etwa sechs bis sieben erwachsene Menschen mit Assistenzbedarf, zum Teil mit herausforderndem Verhalten.

Wenn Sie Gestaltungsfreiräume eigenverantwortlich ergreifen wollen, Freude am Umgang mit Menschen mit Behinderung haben, kollegial im Team arbeiten können, flexibel und Neuem gegenüber aufgeschlossen sind, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Außerdem suchen wir schnellstmöglich eine **Fachkraft als Nachbereitschaft** für diverse Nächte, jeweils ab 21:00 n bis 07:30 h, ggf. auf Minijob-Basis.

Franziskus e. V.
Personalkreis
Op'n Heinholt 88 a – c
22589 Hamburg
Tel. (040) 870 870-0
E-mail: jeske@franziskus.net
Internet: www.franziskus.net

Wir bieten auch FSJ-, BFD- und Jahrespraktikanten-Plätze an.

FRIEDRICH ROBBE INSTITUT

Heilpädagogische Rudolf-Steiner-Schule

Das Friedrich-Robbe-Institut ist eine Schule mit Förderschwerpunkt „Geistige Entwicklung“. Sie arbeitet auf der Grundlage anthroposophisch orientierter Heilpädagogik und der Waldorfpädagogik.

Für unsere Werkstufe Klasse 11 und 12 suchen wir ab sofort für eine 2-jährige Schwangerschaftsvertretung eine engagierte Persönlichkeit mit handwerklichem Geschick.

Die Klassen mit 8 Schülern im Alter von 16 bis 19 Jahren werden von zwei Pädagogen mit Unterstützung eines Klassenhelfers angeleitet.

Sie sind **Heilerzieher/in, Heilpädagoge/in** oder haben ähnlich geeignete Voraussetzungen... dann würden wir uns über Ihre Bewerbung sehr freuen. Danach besteht die Option für eine weitere Mitarbeit.

FRIEDRICH-ROBBE-INSTITUT E.V.

Bärenallee 15, 22041 Hamburg | Telefon 040-684455
www.friedrich-robbe-institut.de | mail@robbe-institut.de



Hort im Rudolf Steiner - Bildungswerk e.V.
Bergstedter Chaussee 207
22395 Hamburg

Für unseren Schulhort in der
Rudolf Steiner Schule Bergstedt
suchen wir **ab November 2016**
eine/n

pädagogischen Mitarbeiter/in
mit staatlicher Anerkennung als

Erzieher/in oder
Sozialpädagogen/in
(18 Std/Woche).

Wir freuen uns über eine
Persönlichkeit, die sich der
Waldorfpädagogik verbunden
fühlt und die unser Team mit
Engagement, Freude,
Einfühlungsvermögen und vor
allem der Liebe zu den Kindern
bereichert.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte
an: [hort-steinerschule-
bergstedt@gmx.de](mailto:hort-steinerschule-bergstedt@gmx.de)

Für Fragen sind wir unter 040
64508224 zu erreichen.


rudolfsteinerschule
hamburg-wandsbek

Für die Veranstaltungen
in unserer schönen Aula
(680 Plätze) suchen wir
einen

BÜHNENMEISTER

zur Betreuung von Kon-
zerten, Theaterstücken
und Fremdveranstal-
tungen

Voraussetzungen sind:

- *handwerkliches Können im Hinblick auf Bühnenbau*
- *pädagogische Fähigkeiten und Interesse, mit verschiedenen Kollegen zusammenzuarbeiten*
- *Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten*
- *Kenntnisse im Bereich Tontechnik*

Mindestanforderungen:

- *Fachkraft für Veranstaltungstechnik (Fachrichtung Theater/Bühne/Beleuchtung) mit mehrjähriger Berufserfahrung.*

Wir freuen uns auf Ihre
schriftliche Bewerbung

An den Personalkreis
der Rudolf Steiner Schule
Hamburg-Wandsbek
Rahlstedter Weg 60
22159 Hamburg

www.waldorfschule-wandsbek.de

Die neue Waldorf-Werkstadt

Zentrum für kulturelle und soziale Vielfalt



Waldorf-Werkstadt, Hufnerstraße 20

Im Herzen Barmbecks planen wir ein modernes Zentrum für kulturelle und soziale Vielfalt.

Ein Lern- und Lebensort mit erweiterten Räumlichkeiten für das Lehrer-Seminar und attraktiven Gewerbe-, Praxis- und Atelierflächen von 100 bis 700 qm.

Die neue Waldorf-Werkstadt – ein lebendiger Treffpunkt für zukunftsfähige Ideen und Konzepte.

Steigen Sie ein!



Anfragen an: Seminar für Waldorfpädagogik Hamburg e.V.
Hufnerstraße 18 - 22083 Hamburg - mail@waldorfseminar.de



Seminar für Waldorfpädagogik, Hufnerstraße 18

Ernährung sichern. Mit Ihrer Geldanlage.



Oikocredit investiert Ihr Geld dort, wo es etwas bewegt. Etwa in die Firma Yalelo in Sambia, die in nachhaltiger Aquakultur Fische für den lokalen Markt züchtet. So fördern Sie Entwicklung.

**Geld anlegen.
Etwas bewegen.**
www.oikocredit.de

 **OIKO
CREDIT**
in Menschen investieren

Jetzt Mitglied werden! Kennwort **hinweis** nennen und im ersten Jahr keinen Mitgliedsbeitrag zahlen.
norddeutschland@oikocredit.de, Tel.: 040-306 201 460

Anthroposophische Meditation

Verbindung mit der Engelwelt

Weihnachtliche Einführung ins Meditieren, in dem Kurs stehen praktische Übungen mit anschließendem Erfahrungsaustausch im Zentrum.

Fr. 16. bis So. 18. Dez., Rudolf Steiner Haus
Zeiten: Fr. 19.00 – 22.00 Uhr. Sa. 9.30 – 20.00
Uhr, So. 9.30 – 13.00 Uhr,
Kursgebühr Euro 200,-, Ermäßigung ist möglich,
Anmeldung und weitere Infos bei den Kursleitern: Thomas Mayer, Agnes Hardorp, www.anthroposophische-meditation.de, 0049-177-8796786

Selbstausbildung

Zur Selbstorganisation der eigenen Bildung

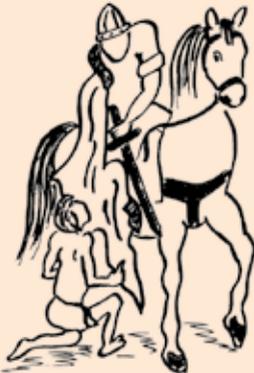
Vortrag von Lars Grünewald
am Dienstag, dem 1. November
um 19.00 Uhr in der Rehhofstraße 1-3, 20459
Hamburg - freiwilliger Kostenbeitrag -

**Praxis für Kinder- und
Jugendlichenpsychotherapie**
Mag.art. Margarete Millenet
-alle Kassen-

Eimsbütteler Chaussee 37, 20259 Hamburg
Tel.: 040/41008801, Fax: 040/41008960
Mobil: 0162/6943588
praxis-psychotherapie@millenet.eu



Hermann Jülich Werkgemeinschaft e.V.
Dorfstraße 27, 22929 Hamfelde/Kreis Stormarn



Martins-Markt

Hermann Jülich Werkgemeinschaft e.V.

Hamfelde / Kr. Stormarn

Sonntag, 6. November 2016

11.00 – 18.00 Uhr

www.werkgemeinschaften.de

Willkommen im Hofladen!  **GUT WULFSDORF**



demeter

Gemüse,
Milchprodukte,
Holzofenbrot,
Wurst und
Fleischwaren

aus
eigenem Anbau
und eigener
Verarbeitung

Naturkostladen: Mo - Fr 9.00 - 18.30 Uhr, Sa 8.00 - 16.00 Uhr
Hofladencafé: Mo - Fr 9 - 18, Sa 8 - 17 Uhr (Nov - März Mo - Fr 9 - 17.30 Uhr, Sa 9 - 16 Uhr)

Bornkampsweg 39 • 22926 Ahrensburg • Telefon 04102-32587 • www.gutwulfsdorf.de

Martinsbasar

Kerzen, Laternen & Kränze
Schönes & Leckeres
Wichtelwerkstatt & Filzstube
Puppenspiel & Kistenklettern
Trödel, Musik und vieles mehr!

12. 11. 2016
12.30 bis 17.30 Uhr

Rudolf-Steiner-Schule, Christophorus Schule und
Kindergarten in Hamburg-Bergstedt
Bergstedter Chaussee 207, 22395 Hamburg
www.steinerschule-bergstedt.de; www.christophorus-hamburg.de

Seminar: Dialogische Bildgestaltung

Mit der „Logik des Herzens“ die Wahrheit meiner Situation erkennen und Lösungsschritte finden

Eine neue, Ich-bewusste Aufstellungsarbeit auf anthroposophischer Grundlage
Thomas Meyer, Diplom-Psychologe

Samstag, 05. November im Allmende Seminarraum, Bornkampsweg 36, 22926 Ahrensburg

*Samstag, 10. Dezember im Bernard Lievegoed Institut, Am Felde 2, 22765 Hamburg-Ottensen
jeweils von 9.30 bis 17.30 Uhr*

Kosten: 90,- , Ermässigung möglich

Information und Anmeldung: T 98235497

info@beratung-und-begleitung.de

www.beratung-und-begleitung.de

MICHAEL
SCHULE

WALDORFSCHULE FÜR HEILENDE ERZIEHUNG

Die Michael Schule ist eine Waldorfschule für heilende Erziehung (Förderschule) am südlichen Stadtrand Hamburgs gelegen. Wir unterrichten als Ganztagschule in Kleinklassen und suchen ab sofort

einen/e

Engischlehrer/in

für die Unter- und Mittelstufe
Stellenumfang 75%

einen/e

**Erzieher/in, Heilpädagogen/in
oder Heilerziehungspfleger/in**

für die Nachmittagsbetreuung der 4. Klasse

Unser engagiertes und offenes Kollegium freut sich auf Ihre Mitarbeit und wird Ihnen mit Rat und Tat bei der Einarbeitung zur Seite stehen.

Michael Schule

Personalkreis

Woellmerstraße 1, 21075 Hamburg

Tel. 040 / 709 737 78-0

mischuMitarbeiter@gmx.de

Hier könnte
Anzeige Ihre
stehen*

*z.B. eine 1/4-Seite quer.
(125 x 42 mm)

Rufen Sie doch an oder schicken Sie eine Mail. Tel.: 040/410 41 71, hinweis-hamburg@online.de



MARTINSWERK BERGSTEDT e.V.



Auf das Kind schauen!

Das 'Martinswerk Bergstedt – fördern und begleiten e.V.' bietet individuelle, inklusive Unterstützung für Kinder, Jugendliche und deren Familien an.

Wir suchen per sofort oder später für unsere **Schulbegleitungen** in den Bezirken Wandsbek-Süd und Billstedt:

Erzieher
Sozialpädagogen
Dipl. Pädagogen

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungen an Martinswerk Bergstedt - fördern und begleiten e.V., Bergstedter Markt 1, 22395 Hamburg oder per E-Mail an: jobs@martinswerk-bergstedt.de

Wir freuen uns auf Sie!

www.martinswerk-bergstedt.de

Adventsnachmittag – Wir öffnen unsere Türen

Michael Schule Harburg, Woellmerstraße 1, Heimfeld, 14.00 – 17.00 Uhr



Am Samstag, den 03.12.2016 laden wir Sie herzlich zu unserem Adventsnachmittag ein. Erleben sie einen besinnlichen Nachmittag mit Musik, Gesang und Aktivitäten für die Kinder. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt. Die festliche Eröffnungsfeier beginnt um 14.00 Uhr im Saal der Schule und wird mitgestaltet durch Beiträge der Schüler aus dem Unterricht. Für interessierte Besucher bieten wir Schulführungen an, bei denen Sie die Schule kennenlernen und einen Einblick in unser Schulleben erhalten können. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

ROSS[®]
Gesundes Licht.

Stahlwiete 16 · Phoenixhof
22761 Hamburg
Telefon: 040/44 80 29 30
Telefax: 040/41 02 779

www.ross-licht.de

Der Einfluss technischer Geräte auf die Welt der Menschen – Der Einfluss von Menschen auf technische Geräte

Ergebnisse aus der spirituellen Forschung

Vortrag von Frank Burdich (Gesellschaft für angewandte Geistesforschung)
Eintritt: 10,-, ermäßigt 5,-. Seminar: Technik und Mensch – Mensch und Technik (LED- und Energiesparlampen, WLAN, Mobilfunk usw.)

Freitag, 11.11.2016, Rudolf Steiner Haus, 10.00-18.00 Uhr

Wir sind von technischen Geräten aller Art umgeben. Diese Geräte haben nicht nur einen sichtbaren, sondern auch einen übersinnlichen Anteil. Wir Menschen haben ebenfalls Anteil an diesen übersinnlichen Ebenen und sind somit - bewusst oder unbewusst - in einer Wechselwirkung. Im Seminar kann in Wahrnehmungsübungen der Einfluss von verschiedenen technischen Geräten (LED- und Energiesparlampen, WLAN, Mobilfunk usw.) erfahren werden. Es werden Hinweise gegeben, wie der Umgang mit technischen Geräten bewusster ergriffen und gestaltet werden kann. Wahrnehmungsseminar mit Frank Burdich

Donnerstag, 10.11.2016, Rudolf Steiner Haus, 20.00 Uhr

Seminargebühr: 50,-Anm. möglich unter info@rudolf-steiner-haus.de oder Tel. 41 33 16 30



Waldorfkindergarten Itzehoe

Der Waldorfkindergarten Itzehoe e.V. sucht ab sofort **eine(n) staatlich anerkannte Erzieher(in)** mit Qualifikation in der Waldorfpädagogik, möglichst mit Erfahrung als Gruppenleitung für 35 Wochenstunden im Elementarbereich.

Hier sind die Kinder, ein nettes Team, die Räume in einem schönen Gebäude und ein großzügiges Außengelände.

Sie bringen Inspiration und neue Impulse für die Weiterentwicklung unseres Waldorfkindergartens.

Bewerbung richten Sie bitte an:
Waldorfkindergarten Itzehoe e.V.,
zu Händen des Vorstands,
Am Kählerhof 6, 25524 Itzehoe

Bei Fragen erreichen Sie
Frau Flad Dienstag bis Freitagvormittag
im Kindergartenbüro unter
04821-84434 oder
info@waldorfkindergarten-itzehoe.de



Interview mit der Kanzlei Schulz Hamburg – Rechtsanwälte in Bürogemeinschaft– Rechtsanwalt Gerd-Joachim Schulz Rechtsanwältin Deborah Schulz

Frau Rechtsanwältin Schulz, Herr Rechtsanwalt Schulz, stellen Sie Ihre Bürogemeinschaft einmal vor:

Mit Engagement betreiben wir, die Rechtsanwälte Deborah Schulz und Gerd-Joachim Schulz (Fachanwalt für Steuerrecht) im Herzen von Hamburg die Kanzlei Schulz. Die Kanzlei Schulz ist als Bürogemeinschaft organisiert.

Wo liegt Ihr fachlicher Schwerpunkt?



Der Schwerpunkt unserer Tätigkeit liegt im Bereich der sorgfältigen Beratung. Wir nehmen uns Zeit, um rechtliche Fragen ausführlich und mit Kompetenz zu erörtern. Dies ist uns ein Herzensanliegen. Folgende Rechtsbereiche werden von uns bearbeitet:

STEUERRECHT (Einkommenssteuer, Erbschaftssteuer), ERBRECHT (Testamentserrichtung, Beratung), IMMOBILIENRECHT (rechtliche Probleme rund um die Immobilie), VORSORGE (Vollmachten bei Krankheit und Unfall), FAMILIENRECHT (Scheidung, Sorgerecht, Unterhalt), ARBEITSRECHT (Kündigung, Abfindung), SOZIALRECHT (Renten, Schwerbehinderung).



Wo findet man Sie und wie kann man Sie erreichen?

Sie finden die Kanzlei Schulz in Hamburg- Eilbek in fußläufiger Nähe zur S/U - Bahn Wandsbeker Chaussee in der Börnestraße 18-20 in 22089 Hamburg. Sie erreichen die Bürogemeinschaft telefonisch unter der Telefonnummer 040 866 40 81. Herrn Rechtsanwalt Schulz können Sie per E-Mail erreichen unter der Adresse G-J.Schulz@t-online.de. Frau Rechtsanwältin Schulz erreichen Sie unter der E-Mailadresse info@kanzlei-schulz-hamburg.de.

Ich bin schlecht zu Fuß, können Sie auch zu mir nach Hause kommen?

Soweit erforderlich, werden auch Hausbesuche durchgeführt, um mit Einfühlungsvermögen und Zeit Ihre Anliegen in kompetenter Art und Weise zügig und sachgerecht zu bearbeiten.

Warum entscheiden sich Mandanten für Sie?

Wir sind anthroposophisch orientiert. Neben wirtschaftlichen und interessengerechten Lösungen steht immer auch menschliches Handeln im Mittelpunkt unserer täglichen Arbeit.

Wir verstehen es als Selbstverständlichkeit, auch bei einer sehr schwierigen sozialen Situation hilfreich zur Seite zu stehen.

Gerd-Joachim Schulz § Rechtsanwalt seit 1988

**Steuerrecht (Einkommensteuer, Erbschaftsteuer)
Familienrecht (Scheidung, Sorgerecht, Unterhalt)
Arbeitsrecht (Kündigung, Abfindung)
Sozialrecht (Renten, Schwerbehinderung)
Vorsorge (Testamente, Vollmachten bei Krankheit/Unfall)**

**Börnestraße 18-20, 22089 Hamburg
Tel.: 040 / 866 40 81
Fax: 040 / 86 71 04
Email: g-j.schulz@t-online.de**

**Anthroposophisch orientiert
mit Einfühlungsvermögen und Zeit, gern
Hausbesuche.**



Vogthof

**Wohngruppen und Werkstätten (Tagesbetreuung)
für Menschen mit Behinderung**

**Ausbildungsstelle der Fachschule Nord für
anthroposophisch-orientierte Heilerziehungspflege**

**Vorpraktika
Bufdi**

**Vogthof
Lebens- und Arbeitsgemeinschaft Ammersbek e. V.
Ohlstedter Str. 11
22949 Ammersbek
Tel.: 040-605 67 80
info@vogthof.de
www.vogthof.de**



**Wir als ganzheitlich-ökologisch arbeitende Frisöre
begleiten Sie dabei.**

Fachkundig und unabhängig von Modetrends legen wir unser Augenmerk auf eine ausführliche Beratung hinsichtlich der individuell auf Ihre Bedürfnisse abgestimmten Pflegeprodukte für Haar und Kopfhaut. In entspannter Atmosphäre ist ausreichend Zeit, um gemeinsam mit Ihnen zu schauen, welcher Haarschnitt Ihrer Persönlichkeit am ehesten Ausdruck verleiht.

Schließen Sie die Augen und genießen Sie die überaus entspannende Kopfmassage mit unseren Bürsten aus Wildschweinborsten, die Teil jeder Behandlung ist. Spüren Sie mit allen Sinnen wie schön es ist, sich auf diesem Wege dem Alltagsstress zu entziehen.

Wir freuen uns auf Sie und sind gerne für Sie da!

Naturfrisör Monika Enghusen und Team

Karishöhe 33, 22175 Hamburg-Bramfeld

Tel.: 040 - 64 91 73 48

www.schoenes-haar.de

Veranstaltungsanzeigen

Was Sie über Ihr Handy wissen könnten, aber nicht wissen sollen.



Kino-Premiere in Hamburg

Der Dokumentarfilm THANK YOU FOR CALLING behandelt das sehr aktuelle Thema Mobilfunk und führt den Zuschauer hinter die Kulissen der internationalen Forschung, des Industrielobbyismus, sowie medial weitgehend verschwiegener, aber nunmehr anlaufender Schadenersatzprozesse in den USA. Der Film geht nicht nur ernsthaften Hinweisen auf mögliche Gesundheitsrisiken nach, sondern vor allem der Frage, warum diese Forschung bisher kaum in der öffentlichen Wahrnehmung angekommen ist. Anhand von Fakten, Insidern und spannenden Protagonisten rekonstruiert der Film eine groß angelegte Verschleierungstaktik der Mobilfunkindustrie.

Too big to fail: Mobiltelefonie hat sich weltweit als unersetzliche Kommunikationstechnologie durchgesetzt. Ist es möglich, dass sie trotz ihrer rasanten Verbreitung krebszerregend ist?



Donnerstag, 17. November 2016, 20 Uhr

Koralle Lichtspielhaus, direkt an der U-Bahn HH-Volksdorf

Der Arbeitskreis Elektromog des BUND HH gibt weitere Informationen und beantwortet offene Fragen.

„Es geht auch anders“
Von der Sicherheits- zur Friedenslogik

**Hamburger
Friedenskonferenz 2016**
5. November 2016
Im Rahmen der Evangelischen
Akademiewoche „Revolution“

memento mori Bestatterinnen



Mozartstr 19 | 22083 Hamburg
040 419 29 804

info@bestatterinnen.de
www.bestatterinnen.de

Mit Abschiedsräumen
in Winterhude:
„Ausklang -
Begegnung am Fleet“

TAG DER OFFENEN TÜR



Raphael-Schule

Heilpädagogische Waldorfschule

Quellentäl 25 · 22609 Hamburg
040/81992640
sekretariat@raphael-schule-hamburg.de
www.raphael-schule-hamburg.de

**Mittwoch, den 09.11.2016
von 07.45 bis 12.30 Uhr**

Wir laden ein zu einer Hospitation
im Unterricht mit
anschließender Gesprächsrunde
und einer Schulführung.

Anmeldung
bis spätestens 07.11.2016.

**Wir freuen uns
auf Ihren Besuch.**

Adressen

Anthroposophische Gesellschaft

- Anthroposophische Gesellschaft in Deutschland, Arbeitszentrum Nord, Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, Fon 41 33 16-22
- Zweig am Rudolf Steiner Haus Hamburg, mittwochs von 15-18 Uhr, zarsth-s@t-online.de, Tel: 41 33 16-21
- Zentrale Leihbibliothek am R S H Tel: 41 33 16-24. Di + Mi 16-19 h, Fr 16-18 h
- Anthroposophische Gesellschaft Lessing-Zweig HH-Bergstedt, Bergstedter Chaussee 207, 22395 HH, Auskunft Gesa Butin 040-601 19 38
- Anthroposophische Gesellschaft Manes-Zweig, Rothenbaumchaussee 103, (in der Rudolf Steiner Buchhandlung) 20148 HH, Auskunft: von Zeska Tel: 040-880 63 70, Mo-Fr: 9-13 h
- Anthroposophische Gesellschaft Michael-Zweig Elmshorn, Auskunft: Anne-Lene Lamke, 04128-1289
- Anthroposophische Gesellschaft Novalis-Zweig Hamburg-Bergedorf, c/o Rudolf Steiner Schule, Am Brink 7, 21029 HH, Auskunft: Angela Drewes T: 040-720 12 49
- Anthroposophische Gesellschaft Raphael-Zweig Ahrensburg, Tobiashaus, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Auskunft: Beate de Vries, Tel: 04541-87 99 86 oder Peter-M. Neumann T: 04107-43 60
- Anthroposophische Gesellschaft, Zweig am Montag Hamburg, Mittelweg 11-12, 20148 HH, Auskunft: M. Böltz, T: 040/41331620, M. Werner Tel: 513 34 28
- Arbeitsgruppe an der Michael-Schule in Harburg, Wöllmerstr. 1, 21075 Hamburg. Auskunft: Christoph Sträßner, Tel. 040/41542773; Ingrid Bartels, Tel. 04183/776044
- Arbeitsgruppe Travenbrück, Harald Nowka T: 04531-188 063
- Arbeitsgruppe Itzehoe, verantwortl.: Bernd Blumenthal Tel: 04821-86953
- Arbeitsgruppe Kaltenkirchen, Auskunft: Carol Stockmar, Tel: 04191-3206 + Jutta Schumacher, Tel: 04191-1558
- Arbeitsgruppe Rellingen, Auskunft: Manfred Wohlers T: 04121-929 73
- Arbeitsgruppe Stade, Auskunft: Ursula Peters Tel: 04141-826 69

Altenpflege

- Tobias-Haus, Alten- und Pflegeheim, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Tel. 0 41 02 / 806 - 0
- Haus Regenbogen, Alten- und Pflegeheim, Bogenstr. 65, 22869 Schenefeld, Tel. 830 87 30

Auskunftsstellen

- Beratung für Zivildienstleistende im Bereich Landwirtschaft: Tel. 0 41 32 / 912 00

Bildende Kunst

- ausstellungsraum.steiner haus, Mittelweg 11-12, 20148 HH, Mo-Do: 16-20, Fr: 14-20.
- Kunstakademie Hamburg, Ausbildung in Malerei, Zeichnung, Plastik, Kunsttherapie, Brehmweg 50, 22527 HH, Tel.: 4480661
- BfBh Berufsfachschule für Buchillustration Hamburg, Brehmweg 50, 22527 HH, Tel. 44 80 661

Die Christengemeinschaft

- Johannes-Kirche, Johnsallee 15/17, 20148 HH, Tel. 41 30 86-0, Fax-20, Mo, Mi, Fr 9:30 bis 12:30 Uhr, gemeinde@cg-johanneskirche.de, Internet: www.cg-johanneskirche.de
- Lukas-Kirche, Rögeneck 23/25, 22359 Hamburg, Tel. 603 29010
- Michaels-Kirche, Schenefelder Landstr. 38, 22587 Hamburg, Tel. 86 03 26
- Gemeindehaus Harburg, Heimfelder Str. 67, 21075 Hamburg, Tel. 792 78 75
- Gemeindehaus Bergedorf, Brookkehre 12, 21029 Hamburg, Tel.: 040/ 30 71 61 20
- Gemeinde in Ahrensburg, Kapelle imTobias-Haus, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Tel.: 040/601 62 50 (Dr. Jäger)
- Gemeinde Südwest-Holstein, Ansgarstr. 103, 25336 Elmsborn, Tel.: Jens Lührs: 0176-4888 6848
- Lazarus-Kapelle, (Mika-Rothfos-Stiftung), Vogt-Kölln-Str. 155, 22527 Hamburg, Tel. 571 44 941
- Priesterseminar Hamburg, Johnsallee 17, 20148 HH, T: 44 40 54 - 0, Fax: 44 40 54 -20
- Die Christengemeinschaft in Norddeutschland, Verwaltung: Mittelweg 13, 20148 Hamburg, T: 444054-22, Fax: 444054-18
- Verband der Sozialwerke der Christengemeinschaft e.V., Mittelweg 13, 20148 Hamburg, Tel.: 41330270

Heilpädagogik und Sozialtherapie

- Christophorus-Schule, Waldorfschule für heilende Erziehung, Bergstedter Chaussee 205, 22395 HH, Tel. 604 428-0
- Eichenhof, Sozialtherapeutische Lebensgemeinschaft e.V., Auf dem Felde 14, 25486 Alveslohe, T: 04193/9661-0
- Elias-Schulzweig, Förderschulzweig der Rudolf Steiner-Schule Nordheide, Schulweg 1, 21255 Wistedt, Tel.: 04182/28750 -0
- Franziskus e.V., Sozialtherapeutische Lebens- und Arbeitsgemeinschaft, Op 'n Hainholt 88 a-c, 22589 HH, T.: 870 870-0
- Friedrich-Robbe-Institut, Rudolf Steiner Schule für Seelenpflegebedürftige Kinder, Bärenallee 15-17, 22041 Hamburg, Tel. 68 44 55
- Haus Arild, Lübecker Str. 3, 23847 Bliestorf, Tel.: 04501/1890
- Haus Mignon, Christian-F. Hansen-Str. 5, 22609 Hamburg, Institut für ambulante Heilpädagogik und Frühförderung, Tel. 82 27 42 - 0, Seminar Mignon Tel. 82 27 42-11, Kinderhaus Mignon, Tel.: 82274210

- Haus Mignon Kindergarten – Integrationsgruppe und Heilpädagogische Gruppe, Christian-F.-Hansen-Str. 5, 22609 Hamburg, Tel. 82 27 42 10
 - Humanopolis GmbH (integrative Zweckbetriebe / MehrGenerationenWohnen), Groß Malchau 50, 29597 Stoeitze. Tel.: 05872/810; 29597@humanopolis.de
 - Martinswerk Bergstedt – fördern und begleiten e.V., <http://www.martinswerk-bergstedt.de>
 - Mignon Segelschiffahrt e.V. Segelschiff Fortuna, Christian-F.-Hansen-Str. 5, 22609 HH, Tel. 8227 42 11
 - Heilpädagogische Hofschule Wendisch Evern, Förderschulzweig der Rudolf Steiner Schule Lüneburg, Dorfstr. 15, 21403 Wendisch-Evern, Tel.: 04131-778100
 - Heilpädagogische Förderzentrum Friedrichshulde, Lindendalee 96, 22869 Schenefeld, Tel. 839 35 10
 - Hermann-Jülich Werkgemeinschaft, Dorfstr. 27, 22929 Hamfelde, Tel. 0 41 54 / 84 38-0
 - Hölderlin e.V. ambulante psychiatrische Vor- und Nachsorge, Kattjahren 4, 22359 Hamburg, Tel. 603 30 91 / 92 / 93
 - Institut für ambulante Heilpädagogik und Psychotherapie, Langenberg 17, 21077 HH/Harburg, Tel. 760 70 01
 - Kinderheim Heidjerhof, für Kinder u. Jugendl., Radbrucher Weg 2-4, 21444 Vierhöfen, Tel.: 04172/8091
 - „Lebensgemeinschaft Birkenhof e.V.“, Lebensort mit Seelenpflege-bedürftigen Erwachsenen, Karzer Str. 2, 21398 Neu Neetze, Tel.: 05850/415
 - Martins-Gemeinschaft e.V., Bechsteinweg 4, 22589 Hamburg, Tel: 870 46 27
 - Michael-Schule, Waldorfschule für heilende Erziehung, Woellmerstraße 1, 21075 Hamburg, Tel. 709 73 77 80
 - Raphael-Schule, Schule für seelenpflege-bedürftige Kinder und Jugendliche e.V., Quellenthal 25, 22609 Hamburg, Tel. 81 99 26 40
 - Sozialtherapeutikum Humanopolis, Groß Malchau, 29597 Stoeitze, www.sozialtherapeutikum.de ; 29597@culturum.de
 - Stiftung CULTURUM GmbH, (Jugendhilfe / Jugendberufshilfe) Groß Malchau 50, 29597 Stoeitze, Tel.: 05872/8110; 29597@culturum.de
 - Thorsmoerk, Sozialgemeinschaft für Lebens- und Arbeitsgestaltung e.V., Am Brink 7, 23919 Rondeshagen, T. 04544/1720
 - Vogthof, Sozialtherapeutische Lebensgemeinschaft Ammersbek e.V., Ohlstedter Str. 11, 22949 Ammersbek, Tel. 040/6056780
 - Werkgemeinschaft Bahrenhof e.V., Dorfstr. 6, 23845 Bahrenhof, Tel. 0 45 50 / 99 79 -0
 - ZusammenLeben e.V. und ZusammenLeben GmbH, Wohngruppen, ambulante Betreuung und Werkstätten, Wohldorfer Damm 20, 22395 Hamburg, Tel. 040-604 00 36.
- ## Kindergärten
- Freier Kindergarten in den Walddörfern e.V., Meiendorfer Weg 77, 22145 Hamburg, Tel. 040 - 678 88 71. www.kindergarten-in-den-walddoerfern.de
 - Gründungsinitiative Waldorfkindergarten Bargteheide, Jersbeker Straße 7, 22941 Bargteheide, info@waldorfkindergarten-bargteheide.de, www.waldorfkindergarten-bargteheide.de
 - Hamburgische Vereinigung der Waldorfkindergärten e.V., Geschäftsstelle: Hufnerstraße 18, 22083 Hamburg, Tel.: +49 (0) 85 98 47, hantel@waldorfkindergaerten-hamburg.de, <http://waldorfkindergaerten-hamburg.de>
 - Haus Mignon Kinderkrippe, Rugenborg 22, 22549 Hamburg, T 87 000 449
 - Interkultureller Waldorfkindergarten in Wilhelmsburg, Georg-Wilhelm-Strasse 43-45 und Veringstr. 3, 21107 Hamburg, Tel: 040-271 60 900, E-Mail: mail@interwaldorf-hamburg.de www.interwaldorf.de
 - Ch. Morgenstern Kindergarten, Heinrichstr. 14a, 22769 Hamburg, Tel. 41359444
 - Kita zur Förderung der Waldorfpädagogik Hamburg-Iserbrook e.V., Iserbrooker Weg 62, 22589 HH, Telefon 040 / 28515813
 - Waldorfkindergarten a. d. Rudolf Steiner Schule Altona, Blücherstraße 35, 22767 Hamburg, Tel. 18884595
 - Waldorfkindergarten a. d. Rudolf Steiner Schule Altona, Große Rainstr. 22, 22765 HH, Tel. 399052 29
 - Waldorfkindergarten Alte Rabenstraße, Alte Rabenstr. 9, 20148 Hamburg, Tel. 45000377
 - Waldorfkindergarten Uetersen e.V., E.-L.-Meyn-Str. 1a, 25436 Uetersen, Tel.: 0 41 22 / 4 39 90
 - Waldorfkindergarten, Bogenstr. 45, 20144 HH, T. 420 80 23
 - Suse-König-Kindergarten, Heimburgstr. 4, 22609 HH, T. 82 74 46, susekoenigkindergarten.de
 - Waldorfkindergarten Nienstedten, Elbchausee 366, 22609 Hamburg, Tel. 822 400 20
 - Blankeneser Waldorfkindergarten, Schenefelder Landstr. 34, 22587 Hamburg, Tel. 278 66 66 4 /-5
 - Waldorfkindergarten der Christengemeinschaft HH-Bergstedt, Bergstedter Chaussee 209, 22395 HH, T. 604 78 56
 - Waldorfkindergarten der Christengemeinschaft HH-Volksdorf, Rögeneck 23, 22359 Hamburg, T. 60382 73
 - Waldorfkindergarten Wandsbek, Rahlstedter Weg 60, 22159 Hamburg, Tel. 64 58 95 31
 - Waldorfkindergarten Bergedorf, 21037 Hamburg, Kirchwerder Landweg 2, Tel. 73 50 98 23, kindergarten@waldorf-bergedorf.de
 - Waldorfkindergarten Bergedorf, Brookkehre 12, 21029 Hamburg, Tel.: 20 97 14 75, kindergarten@waldorf-bergedorf.de
 - Waldorfkindergarten Ahrensburg, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Tel. 0 41 02 / 596 15
 - Waldorfkindergarten Norderstedt, Friedrichsgaber Weg 244, 22846 Norderstedt, T. 525 59 52
 - Waldorfkindergarten Stade, Henning von Tresckow-Weg 2a, 21684 Stade, Tel. 0 41 41/ 411473
 - Waldorfkindergarten Nottensdorf, Bremers Garten 18a, 21640 Nottensdorf, Tel. 0 41 63 / 62 91

Adressen

- Waldorfkindergarten Kakenstorf, Lange Str. 2, 21255 Kakenstorf, Tel. 0 41 86 / 81 06
- Waldorfkindergarten Bad Oldesloe, Rümpeler Weg 31, 23843 Bad Oldesloe, Tel. 0 45 31 / 874 84
- Waldorfkindergarten Rellingen, Jahnstr. 5, 25462 Rellingen, www.waldorfkindergarten-rellingen.de, Tel. 0 41 01 / 20 77 77
- Waldorfkindergarten Wedel, Am Redder 8, 22880 Wedel, Tel.: 04103/130 87
- Waldorfkindergarten Neugraben, Falkenbergsweg 48, 21149 Hamburg, Tel.: 703 802 76
- Waldorfkindergarten Elmshorn, Adenauerdamm 4, 25337 Elmshorn
- Waldorfkindergarten Kaltenkirchen, Kisdorfer Weg 1, 24568 Kaltenkirchen
- Waldorfkindergarten der Rudolf Steiner Schule Harburg, Ehestorfer Heuweg 82, 21149 HH, Tel. 79 71 81 24
- Waldorfkindergarten Itzehoe, Am Kählerhof 6, 25524 Itzehoe, Tel.: 04821/84434
- Waldorfkindergarten Tonndorf, Holstenhofstieg 11, 22041 Hamburg, Tel. 656 21 54
- Waldorfkindergarten Bad Segeberg, Am Wege nach Stipdorf 1, 23795 Bad Segeberg, Tel.: 04551/999171

Kulturinitiativen

- Domäne Fredeburg, KulturLandWirtschaft e.V., Domänenweg 1, 23909 Fredeburg, Tel. 04541-8621-31, vielseitiger Demeter-Hof, www.klws.de, www.domoene-fredeburg.de
- Hofgemeinschaft Würme, Im Dorfe 20, 21256 Wärme, Tel.: 04187/479 www.hofwoerme.de
- Rudolf Steiner Haus Hamburg e.V., Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, Tel. 41 33 16-30, www.rudolf-steiner-haus.de
- Verein Studienhaus Göhrde e.V., Grasredder 31, 21029 Hamburg, Tel.: 040-72697301, info@studienhaus-goehrde.de

Landwirtschaft

- Bäuerliche Gesellschaft e.V., Triangel 6, 21385 Amelinghausen, Tel.: 04132-933019-0, Fax.: 04132-933019-33, e-mail: info@demeter-im-norden.de
- Gärtnerhof am Stüffel e.V., Stüffel 12, 22395 Hamburg, Tel. 604 00 10
- Stiftung Aktion Kulturland, Geschäftsstelle Nord, Stürsholz 10, 24972 Steinberg, Tel. 04632 - 7266, www.aktion-kulturland.de

Lehrerbildung

- Freie Mentorenkonferenz Hamburg (FMK), Bleickenallee 1, 22763 HH, Tel.: 41 00 993, Email: mail@freimentoren.de
- Seminar für Waldorfpädagogik Hamburg, Hufnerstr. 18, 22083 HH-Barmbek, Tel.: 88 88 86 10, Fax: 88 88 86 11, Email: mail@waldorfseminar.de, Internet: www.waldorfseminar.de

Medizinische Initiativen

- Carl Gustav Carus Akademie, Akademie für eine Erweiterung der Heilkunst, Theodorstraße 42-90, Haus 3, 22761 Hamburg, Telefon 040-81 99 800 | Fax 040-81 99 80 20, www.carus-akademie.de, info@carus-akademie.de
- Institut Diogenes Hamburg e.V., Freies klinisch-therapeutisches Institut, Hospitalstr. 1 A, 22767 Hamburg, Tel.: 040-85 17 92 68 – 0, Fax.: 040-85 17 92 68 – 21, info@institut-diogenes.de, www.institut-diogenes.de
- Familien-Lebensschule Ahrensburg e.V., Forum für Entwicklung und Begleitung in Gesundheit und Krankheit, Hagener Allee 70D, 22926 Ahrensburg, info@familien-lebensschule.de
- Forum Leben e. V. Bergedorf, Horster Damm 47, 21039 Hamburg, Tel.: 723 50 09, www.Forum-Leben-Bergedorf.de
- Herzschule Hamburg: Jahreskurs für Menschen mit Herzkreislaufkrankungen; Kontakt: Brigida Stockmar, Tel.: 04102/706767, www.herzschule-hamburg.de
- Isis Verein für ganzheitliches Heilwesen e. V., Dr. Astrid Engelbrecht, Geschäftsstelle: Immenhorstweg 104 a, 22395 Hamburg. Telefon: 040 - 645 04 897, E-Mail: isis.verein@gmail.com, Webseite: www.isis-verein.de
- Lucia e.V., Pflege- und Betreuungsdienst, Am Backofen 36, 22339 HH, Tel.: 533 27 083
- Novalis Stiftung von 2001, Beratung und Begleitung von Schwangeren, Alleinerziehenden und Familien in Krisen, Schwangerschaftskonflikt-Beratungsstelle. Rappstraße 16, 20146 Hamburg, Fon: 040/22 69 37 55
- Philia Pflegedienst, auf anthr. Grundlage, Armgard Brunotte, Rügenweg 9, 22359 Hamburg-Volksdorf, 0160 1771 532
- Regionalgruppe Nord Anthroposophischer Ärzte, Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, www.gaed-regio-nord.de
- Victor Thylmann Gesellschaft e.V., Mittelweg 11, 20148 Hamburg, Tel. (040) 81 33 53 (14 bis 17 Uhr), Fax: (040) 81 33 54, Homepage: www.thylmann-gesellschaft.de

Musik

- Freie Musikschule Hamburg e.V. Rahlstedter Weg 60, 22159 HH und Berner Heerweg 183, 22147 HH www.freie-musikschule-hamburg.de Tel.04543/7036
- MenschMusik Hamburg, Studium.Konzert.Forschung (ehemals Musikseminar Hamburg) Mittelweg 11-12, 20148 HH, Tel/Fax 040-41331620. www.menschmusik.de
- Alfred Schnittke Akademie International (früher: Musikseminar Hamburg), Max-Bräuer-Allee 24. 22765 Hamburg, Tel. 040-447531. Internet: www.schnittke-akademie.de
- Studienstätte „tempo giusto“, Uwe Kliemt, Tel. 6046976 www.tempogiuusto.de

Schauspiel

- Anthroposophische Schauspielgruppe im Manes-Zweig Hamburg, Rothenbaumchaussee 103, Leitung: Veronika Willich, Tel. 880 18 55

Gestaltung
 Broschüren
 Zeitschriften
 Anzeigen
 Web-Magazine

von Falkenburg Design
www.von-falkenburg.de, design@von-falkenburg.de

Wir verbinden Geist und Materie
Maßanfertigungen aus Papier, Stoff & Leder
Veredelungen & Reparaturen Ihrer Bücher

BUCHBINDEREI
ERDMANN
 HAMBURG

www.buchbinderei-erdmann.de
 Kanzleistraße 2, 22609 Hamburg
 Mo-Fr. 10-12h und 15-18h
 Tel. 040 - 826230



BIOTOP

- Gartengestaltung
- Teichbau
- Naturspielplätze
- Baumpflege

040 - 601 06 80 www.biotop-hamburg.de

Der Hinweis hat eine eigene homepage:
www.hinweis-hamburg.de

An die Einrichtungen:
 auf der website gibt es den Menüpunkt „Einrichtungen“, unter dem alle im Adressverzeichnis des hinweis aufgeführten Einrichtungen abgedruckt sind.

Falls Sie möchten, kann Ihre website gerne verlinkt werden.

Bitte schicken Sie dazu Ihre aktuelle Website-Adresse an hinweis-hamburg@online.de

Das ist ein kostenloser Service des hinweis-Verlages.

NATURTEXTILIEN
 & KREATIVE
 SPIELWAREN

CLE'O FÜR KINDER

Bei der Reitbahn 1
 Hamburg-Ottensen
 Tel+Fax: 390 05 14

www.cleofuerkinder.de

Adressen/Impressum

Schulen

- Büro der Landesarbeitsgemeinschaft, Hufnerstr. 18, 22083 HH, Tel. 88 88 86 20
- Rudolf Steiner Schule Hamburg-Altona, Bleickenallee 1, 22763 HH, Tel. 410 099 3
- Rudolf Steiner Schule Nienstedten, Elbchausee 366, 22609 HH, Tel. 82 24 00 - 0
- Rudolf Steiner Schule Bergstedt, Bergstedter Chaussee 207, 22395 HH, Tel. 645 082-0
- Rudolf Steiner Schule Wandsbek, Rahlstedter Weg 60, 22159 HH, Tel. 645 89 50
- Rudolf Steiner Schule Bergedorf, Am Brink 7, 21029 HH, Tel. 721 22 22
- Rudolf Steiner Schule Harburg, Ehestorfer Heuweg 82, 21149 HH, Tel. 797 18 10
- Christian Morgenstern Schule, Heinrichstr. 14a, 22769 Hamburg, Tel. 41 35 94 44, E-Mail: mail@innerestadt.de, www.christianmorgensternschule.de
- Freie Waldorfschule Apensen, Auf dem Brink 49, 21641 Apensen (vormals FWS Buxtehude), T.: 04167/699 74 80 www.waldorfschule-apensen.de, schule@waldorf-apensen.eu
- Rudolf Steiner Schule Nordheide, Lange Str. 2, 21255 Kakenstorf, Tel. 0 41 86 / 89 35-0
- Rudolf Steiner Schule Lüneburg, Walter-Bötcher-Str. 6, 21337 Lüneburg, Tel. 0 41 31 / 861 00
- Freie Waldorfschule Stade und Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik Stade e.V., Henning von Tresckow-Weg, 21684 Stade, Tel. 041 41 / 51 05 21
- Freie Waldorfschule Elmshorn, Adenauerdamm 2, 25337 Elmshorn, Tel. 0 41 21 / 477 50
- Freie Waldorfschule Itzehoe, Am Kählerhof, 25524 Itzehoe, Tel. 04821/89860
- Freie Waldorfschule Kaltenkirchen, Kisdorfer Weg 1, 24568 Kaltenkirchen, Tel.: 04191 9301-0 Fax: 04191 9301-37, Internet: http://www.fws-kaki.de
- Freie Waldorfschule Bargtheide, Alte Landstrasse 89f, 22941 Bargtheide, 04532/2833423, sekretariat@waldorfschule-bargtheide.de

Therapeutika

- Bernard Lievegoed Institut, Kindertherap., Erziehungs- u. Sozialberatung, Weiterbildung, Biographiearbeit, Am Felde 2, 22765 Hamburg, Tel. 430 80 81
- Praxis-Rissen - Coaching & Therapie, Am Rissener Bahnhof 11, 22559 HH, Angebote: Biografiearbeit, System. Paar- und Familienberatung, Spieltherapie, Kunstpädagogik, Lernförderung, Klientenzentriertes Coaching, Yoga, Fortbildungen, Seminare und Vorträge. Fon: 040 - 21 98 28 43 www.praxis-rissen.de / Email: praxis-rissen@web.de
- Therapeutengemeinschaft Elbvororte. Heileurythmie, Rhythmische Massage, Kunsttherapie, Psychotherapie, Hausarztpraxis. Langelohstr. 134, 22549 Hamburg-Osdorf, Tel: 040-406905.

- Therapeutikum Hamburg West e.V., Massagepraxis: Jürgensallee 47, 22609 HH, Tel./Fax 040 / 82 10 36. Ambulante Krankenpflege: Langelohstr.134, 22 549 HH, Tel. : 040/ 85 41 3733, e-mail: therapeutikumhamburgwest@web.de

Sonstige Einrichtungen

- Familien-Lebensschule Ahrensburg e.V. (Mit Therapeutikum), Hagener Allee 70 D, 22926 Ahrensburg, www.familien-lebensschule.de
- Gemeinnützige Treuhandstelle Hamburg e.V., Mittelweg 147, 20148 Hamburg, Tel. 040/556 19 881

Impressum

Der Hinweis erscheint monatlich in Zusammenarbeit mit Einrichtungen auf anthroposophischer Grundlage. Jede Einrichtung ist autonom und für ihre Ankündigungen selbst verantwortlich. Der Herausgeber übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Termine und Adressen. Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. Nachdruck, auch auszugsweise, nur nach Rücksprache mit der Redaktion
Die Hinweise sind im Internet archiviert und abrufbar unter:

www.hinweis-hamburg.de

Redaktionsschluß: 10. des Vormonats.

Anzeigenschluß: 13. des Vormonats!

Hinweis Verlag, Christine Pflug; Mittelweg 147, 20148 Hamburg. Tel 040 / 410 41 71, e-mail: hinweis-hamburg@online.de. Redaktion: Christine Pflug, V.i.S.d.P. Christine Pflug. Herausgeber: Gemeinnützige Treuhandstelle Hamburg e.V., Mittelweg 147, 20148 Hamburg, Konto für **Rechnungen und Abos**: Hinweis-Verlag, IBAN DE 96 4306 0967 0029 0079 10, BIC GENODEM 1 GLS. **Konto nur für Spenden**: IBAN 56430 609 6700 124 54 804, BIC GENODEM 1 GLS Konotbez.: Gemeinnützige Treuhandstelle, Sonderkonto Hinweis).

www.Piano-Dilger.de

200 Klaviere
& Flügel

südlich HH an der A7
21272 Evendorf, Osterfeld 8

Mietkauf, Finanzierung
Service, Clavinova

Samstags 9-14 Uhr
oder nach Termin

☎ 04175-372



salima
KINDERSCHÄTZE

Richtig gutes Spielzeug für Groß und Klein

Waltzstrasse 21 • 22607 Hamburg • Tel.: 040 82 27 98 46
www.salima-hamburg.de

Rudolf Steiner **BUCHHANDLUNG**
für Anthroposophie

Buch und
Begegnung

Rudolf-Steiner-Strasse 303
20148 Hamburg
Telefon: 040 94 24 31 • Fax: 040 18 30434
info@rudolf-steiner-buchhandlung.de • www.rudolf-steiner-buchhandlung.de
Mo-Fr: 9:00 bis 18:30 Uhr • Sa: 10:00 bis 16:00 Uhr

Christine Pflug
Heilpraktikerin für Psychotherapie
Biografiearbeit • Paarberatung • Entwicklungsbegleitung

Mittweeg 147 • 20148 Hamburg
Tel.: 040 410 41 71 • E-Mail: C.Pflug@netz.de

IST DAS NOCH
ARBEIT ODER
SCHON
VERGNÜGEN?



Wir suchen ab sofort oder später:

Pflegfachkräfte,
die selbstbestimmt und mit
mehr Zeit mit behinderten
Menschen arbeiten wollen.



DRW Die Robben Wulfsdorf gGmbH
Anke Brammen
www.sattel-um.de
T 04154 - 84 38 45
brammen@die-robben-wulfsdorf.de



Bring Dich ein. Machs bei uns.

Familienfeiern, Veranstaltungen, Seminare. Wir vermieten Ihnen unseren atmosphärisch einmaligen Gemeinschaftsraum, ca. 100 m², in Hamburg-Bergstedt. Foyer und Küche an Wochenenden verfügbar. Informationen bei Zusammen-Leben GmbH unter Tel. 040-604 00 36 oder kontakt@zl-hamburg.de; Internet: www.zl-hamburg.de.

Wir vermieten schöne Räume in HH-Ottensen. Mi Nachmittag bis Fr Abend + am Wochenende für Massagen, Beratung, Seminare o.ä. Tel. 040-430 80 81 (Mo, Di + Do, Fr 10-12 h)

Holzbildhauerin sucht Arbeitsplatz. Gern Atelier-Gemeinschaft. Tel.: 0160/17 366 35 Ich freue mich!

Wir suchen als Fam. mit zwei Kindern, 3 u. 6, eine Wohnmöglichkeit in HH oder außerhalb, bei älterer Dame oder Herrn im Haus. Helfen gerne bei Erledigungen, Einkauf, Garten etc. Tel.: 0171-803 91 73, info@georgtedeschi.com

hinweis

Ihr Abonnement

für monatlich Euro 2,-

Bitte entsprechenden Betrag für den gewünschten Zeitraum überweisen auf das Konto IBAN DE 96 4306 0967 0029 0079 10 BIC GENODEM1GLS. Kontobezeichnung: Hinweis Verlag

Absenderangabe nicht vergessen!

hinweis

Ihre private Kleinanzeige

kostet pro Satzzeile (40 Anschläge) Euro 1,80 (bei Chiffre: plus Euro 3,-).

Bitte den entsprechenden Text mit der Bezahlung als Vorkasse (Briefmarken oder Geld in Scheinen) zuschicken: **Hinweis Verlag, Mittelweg 147, 20148 HH**

- **Anzeigenannahme bis 13. des Vormonats**

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass nur diese Art des Auftrags akzeptiert wird. Eine andere Art der Bezahlung bitte vorher mit der Redaktion per Mail abklären.

Der hinweis wird auf der website als pdf ins Netz gestellt und damit auch Ihre Anzeige

„Kräuter mit allen Sinnen“ Kräuterpertinnen- u. Kräuterpertenausbildung in HH, Gärtnerhof -Jahresgruppe mit Prüfung u. Zertifikat (freiwillig) Die Vielfalt u. Heilkraft der Wild-Heil-Gartenkräuter u. Bäume kennenlernen, sammeln, pflanzen, ernten, schmecken, verarbeiten u. den Jahreslauf genießen. 12 WE, Beginn 26.11.16, Förderungen möglich, Info: HP/Dipl.Päd. Isa S. Merker 04102- 4579878, mobil: 01795285302, info@naturheilpraxis-merker.de, www.kraeuter-entdecken.de

Es macht das Leben soviel leichter. Coaching, Biografieberatung, Supervision, Kunsttherapie (Kassenleistung). Auch als Kompaktangebot, für alle die wenig Zeit haben. Bettina Henke 0163-7454673 www.kunsttherapie-coaching.de
+++ Liebe dein Leben +++

Private Kleinanzeigen

Für Berlinbesucher: Pensionszimmer mit Dusch/WC ab 35,00 EUR in anthroposophisch ausgerichteter Initiative. Schöner Neubau, verkehrsgünstige Citylage in Tempelhof Tel. 030/788 30 53 www.pension-hiram-haus.de, pension@hiram-haus.de

Komfortable Ferienwohnung in Basel für 2-4 Personen, 15min. mit Bus in die Stadt, mit PKW 25 Min. nach Dornach. 350,-/Wo. tnayda@gmx.de Tel. 0171-2150292.

„LebensWandel-WunderWege“ Künstlerische Biografie – Arbeit in Hamburg, Bernard Lievegoed Institut, Am Felde 2. Info und Anmeldung: Cornelia Gärtner Tel 0174/4086018 www.biografiearbeit-nordsee.de

Naturgemäße Obstbaumpflege und Schnitt, Pflanzung von alten und robusten Sorten, Jungbaum-Erziehungsschnitt, Anlage und Pflege von Streuobstwiesen und Obstgärten. Individuelle Beratung und ganzheitliche Konzeption. Verjüngung und Altbaumsanierung. Tobias Kneuker 040 - 22 81 65 67 - www.obstbaumschnitt.info

Sibirien: Goldener Baikal: 27.7.–12.8.'17. Zw. Steppe u. Meer, Dorfleben, Irkutsk, Transsib, Buddhismus, Jurten, Schifffahrt, Wahrnehmungsübungen.; kl.Gruppe. woiwode@gmx.de, 0761-475311

therap.Eurythmie u. Pflanzenfarben
440664

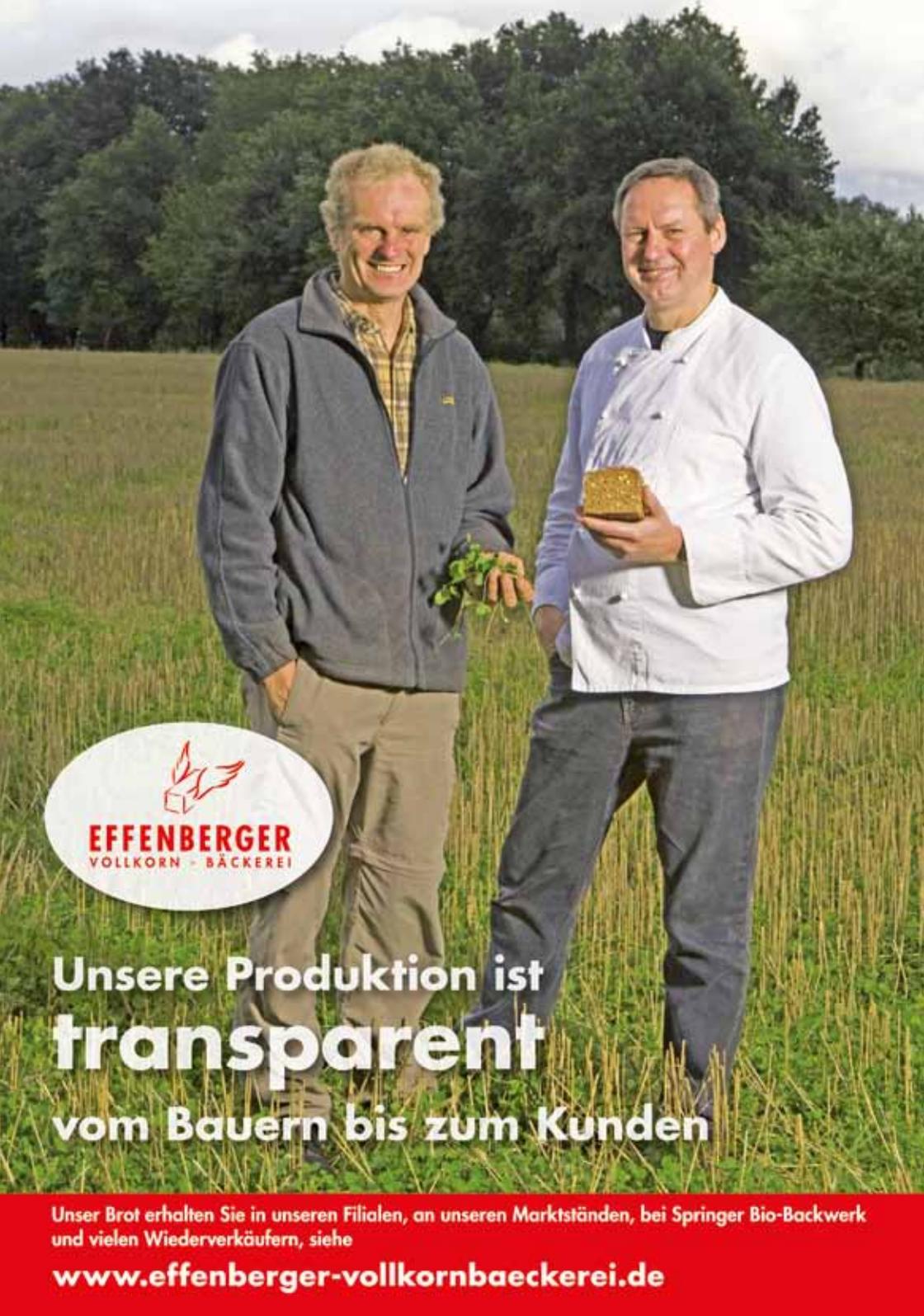
Wir weisen darauf hin, dass die Anzeigen und Angebote von der Redaktion weder geprüft noch bewertet werden

Malkurse+Therapie atelier-blankenese.de

Dachgeschosswohnung, 2,5 Zimmer, 70 qm, 630,- kalt im Einfamilienhaus in Hamburg Bergstedt an Nicht-raucher ab 1.1.2017 zu vermieten. monika.gramm@gmx.de

Helles Büro (23 qm zuzügl. 6 qm Allgemeinfläche) mit hochwertiger Ausstattung im Allmende-Dienstleistungszentrum, Ahrensburg zu verkaufen. Ausstattung: Hochwertige abschließbare Einbauschränke an zwei Wänden (Maßanfertigungen). Widerstandsfähiger Natur-Korkboden. Lehm-Streichputz an den Wänden sorgt für angenehmes Raumklima. Maßangefertigte Jalousien an den Fenstern. Anschlüsse für Telefon und Internet. Auf Wunsch Übernahme eines großen Schreibtisches. Kaufpreis: 47.000,-- Euro (davon EUR 2.000,-- für 2 Einbauschränke). Bei Interesse bitte melden bei Chiffre 1112016





Unsere Produktion ist
transparent
vom Bauern bis zum Kunden

Unser Brot erhalten Sie in unseren Filialen, an unseren Marktständen, bei Springer Bio-Backwerk und vielen Wiederverkäufern, siehe

www.effenberger-vollkornbaeckerei.de



ÖKOLOGISCHE MODE
FAIR PRODUZIERT

Maas.
natürlich leben...

Verkaufsoffener Sonntag am 06.11.2016

Hamburg: Grindelallee 166 | 20144 Hamburg | Mo-Fr 10-19 h | Sa 10-16 h
Online-Shop www.maas-natur.de